

Queen

aero=
naut

Bestell-Nr. 3080/00

Building instructions in English
can be downloaded from our website:
www.aero-naut.com

Vous pouvez télécharger la notice de
construction à parti de notre site web:
www.aero-naut.fr



Einleitung:

Der Zusammenbau sollte in der Reihenfolge der Baustufen nach dieser Anleitung erfolgen. In den jeweils darauffolgenden Baustufen wird dann das gerade zu bearbeitende Bauteil im eingebauten Zustand dargestellt.

Vor dem Verarbeiten sollten Sie alle Holzteile (außer Leisten) mit den Bauteile-Nummern nach der Teileübersicht (am Ende dieser Bauanleitung) versehen (beschriften), Sie erleichtern sich dadurch den gesamten Bauvorgang erheblich. Maße von Bauteilen, soweit nicht in den Baustufen aufgeführt, entnehmen Sie bitte der Stückliste. Einige Teile müssen möglicherweise (fertigungsbedingt) mit einem dünnen Bastlerrmesser nachgeschnitten werden und die dunklen Kanten der Laserteile sollten mit Schleifpapier gesäubert werden, um gute Verklebungen zu erzielen. Alle Bauteile vor dem Kleben auf den richtigen Sitz prüfen, eventuell muss etwas nachgearbeitet werden. Vor Beginn der nächsten Baustufe sollten alle Klebestellen gut ausgehärtet sein. Zum Kleben empfehlen wir einen schnell aushärtenden wasserfesten Weißleim. Auf das noch nicht lackierte Mahagoni-Holz bzw. auf die später sichtbaren Außenseiten darf kein Leim oder Klebstoff kommen, da dies nach dem Lackieren als Fleck erscheint. Am Besten werden die Bauteile aus Mahagoni-Holz vor dem Leimen mit Porenfüller (Bestell-Nummer 7666/02) grundiert. Bevor das Boot ins Wasser gesetzt wird, muss es mit Bootslack innen und außen lackiert werden, damit das Holz und die Leimstellen wasserfest werden. Teile, die auf den Bootslack geklebt werden, mit einem 2-Komponenten-Klebstoff verbinden.

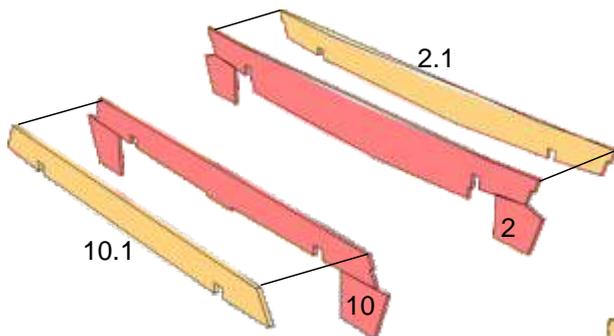
Antrieb:

Race 650,
actro C5,
Speed 700, ca. 1500 U/min

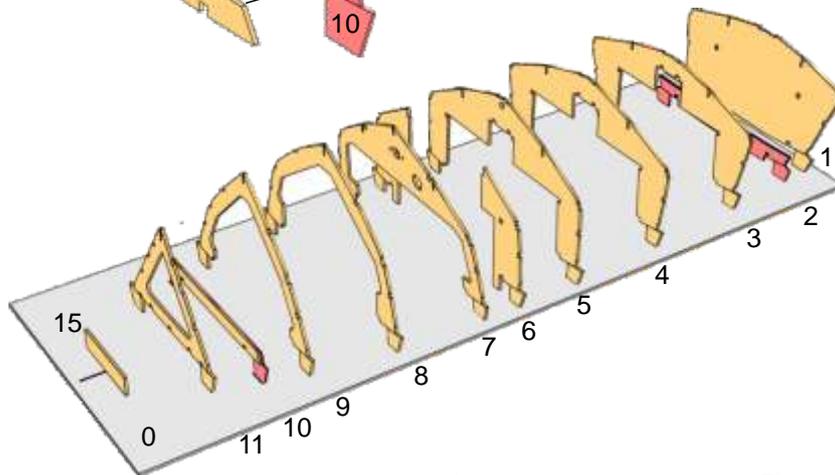
mit 7 Zellen Sub C oder 2s Lipo,
mit 10 Zellen Sub C oder 3s Lipo
mit 10 Zellen Sub C oder 3s Lipo

Schraube 3-Blatt Ø 40 mm
Schraube 3-Blatt Ø 50 mm
Schraube 3-Blatt Ø 50 mm

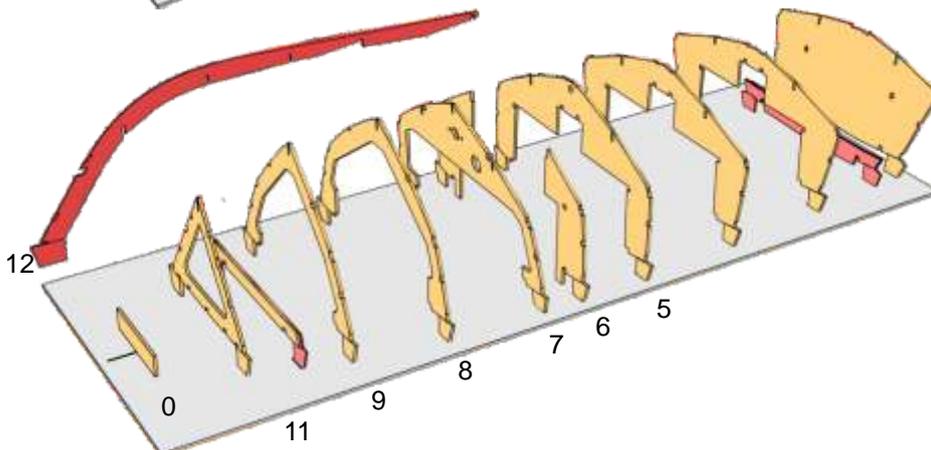
Für den Bau empfehlen wir unsere
aero-pick Modellbau-Nadel
Best.-Nr. 7855/02



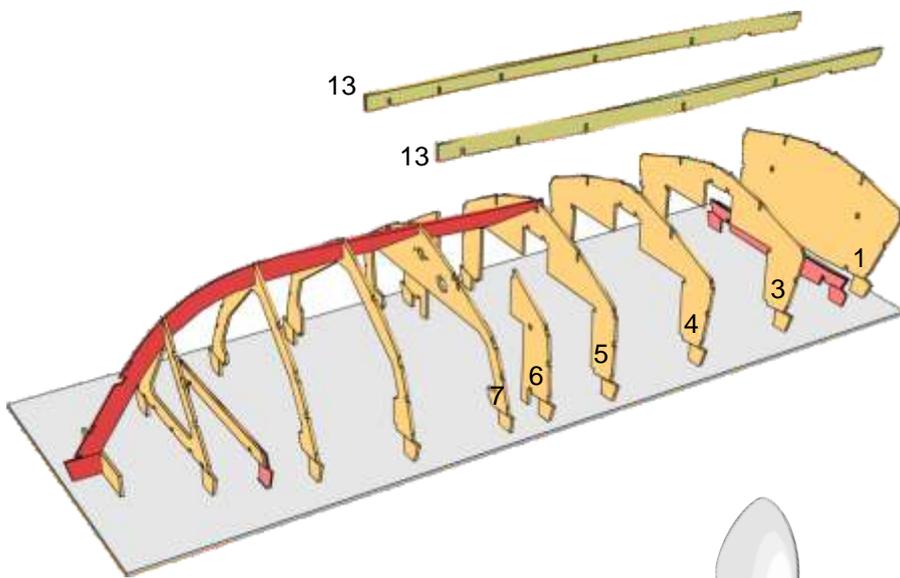
- 1 Die Spanten 2 + 2.1 sowie 10 + 10.1 genau aufeinander Leimen.



- 2 Die Spanten 1 - 11 und die Stütze 15 in die Aussparungen der Helling 0 stecken. Spant 7 ist für einen actro C oder 650er Motor vorbereitet, soll ein größerer Motor eingebaut werden, muss der Spant 7 diesem Motor vorher noch angepasst werden.

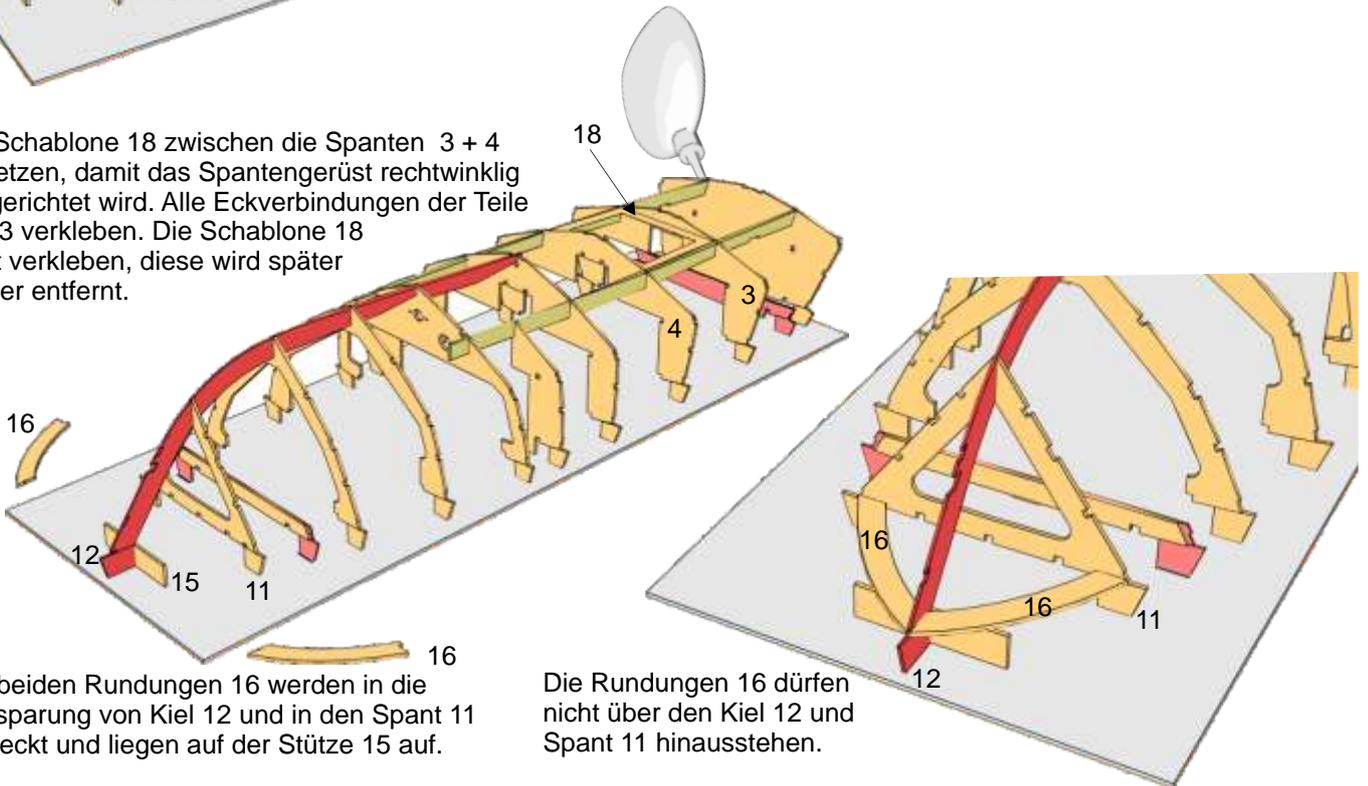


- 3 Den Kiel 12 vorsichtig auf die Spanten 5 - 9, 11 und vorne in die Helling 0 stecken. Der Kiel 12 muss mit den Spanten oben bündig sein. Der Spant 7 steht schräg, hier wird später der Motor angeschraubt (Siehe Baustufe 22).



4 Die beiden Längsträger 13 auf die Spanten 1 und 3 - 7 aufstecken und ganz in die Spanten eindrücken. Die Holme 13 dürfen nicht überstehen. Den Spant 1 von hinten auf die Holme 13 drücken.

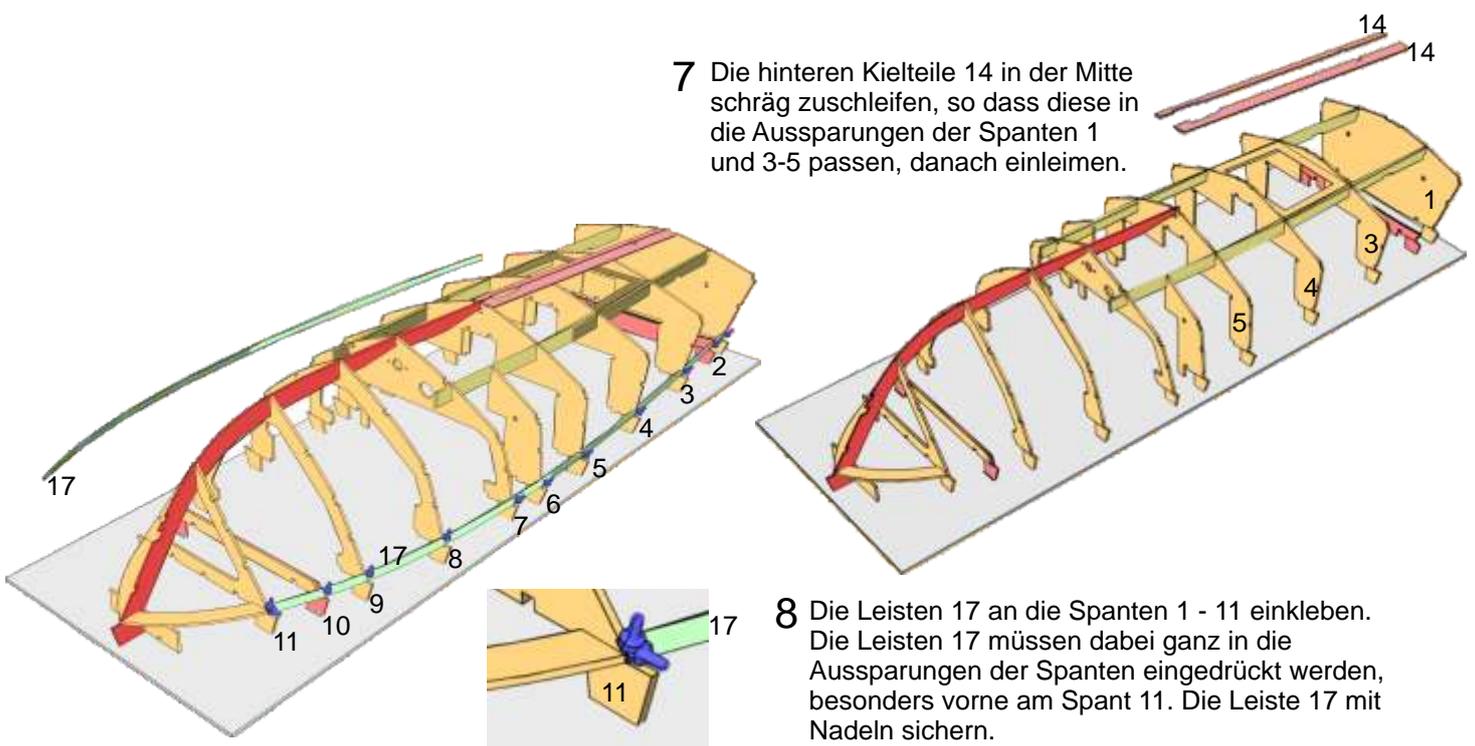
5 Die Schablone 18 zwischen die Spanten 3 + 4 einsetzen, damit das Spantengerüst rechteckig ausgerichtet wird. Alle Eckverbindungen der Teile 1 - 13 verkleben. Die Schablone 18 nicht verkleben, diese wird später wieder entfernt.



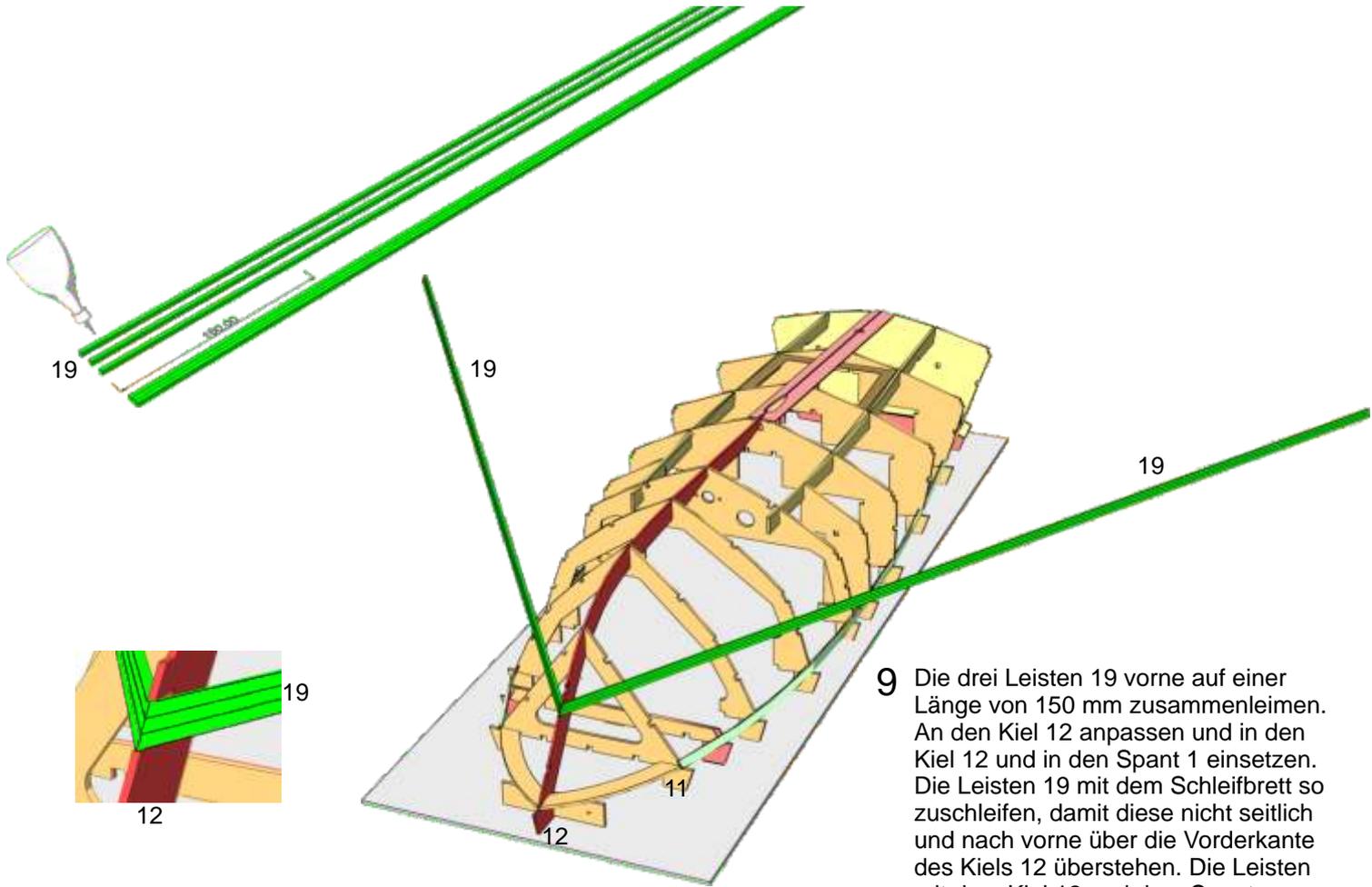
6 Die beiden Rundungen 16 werden in die Aussparung von Kiel 12 und in den Spant 11 gesteckt und liegen auf der Stütze 15 auf.

Die Rundungen 16 dürfen nicht über den Kiel 12 und Spant 11 hinausstehen.

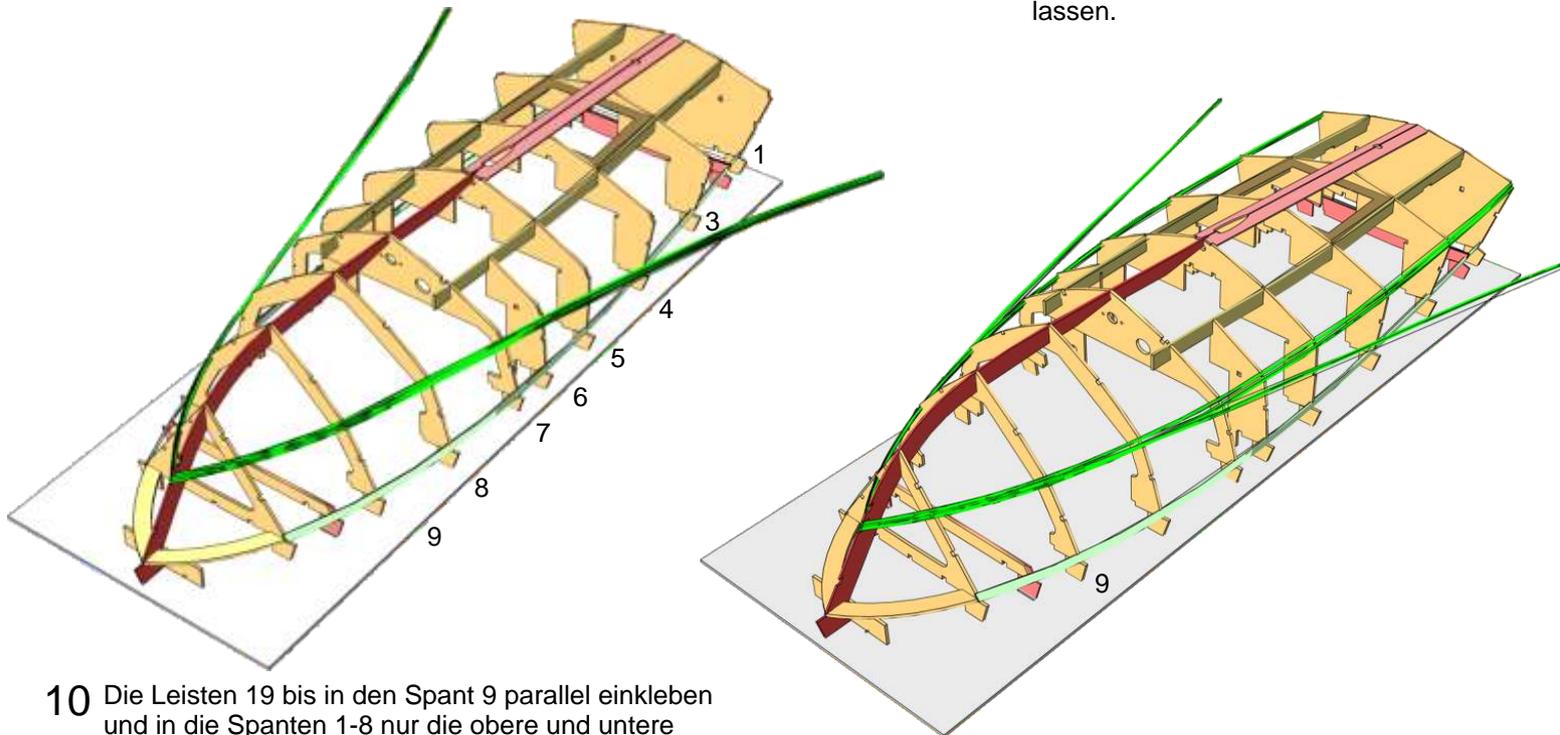
7 Die hinteren Kielteile 14 in der Mitte schräg zuschleifen, so dass diese in die Aussparungen der Spanten 1 und 3-5 passen, danach einleimen.



8 Die Leisten 17 an die Spanten 1 - 11 einkleben. Die Leisten 17 müssen dabei ganz in die Aussparungen der Spanten eingedrückt werden, besonders vorne am Spant 11. Die Leiste 17 mit Nadeln sichern.



9 Die drei Leisten 19 vorne auf einer Länge von 150 mm zusammenleimen. An den Kiel 12 anpassen und in den Kiel 12 und in den Spant 1 einsetzen. Die Leisten 19 mit dem Schleifbrett so zuschleifen, damit diese nicht seitlich und nach vorne über die Vorderkante des Kiels 12 überstehen. Die Leisten mit dem Kiel 12 und dem Spant 11 verkleben und gut austrocknen lassen.



10 Die Leisten 19 bis in den Spant 9 parallel einkleben und in die Spanten 1-8 nur die obere und untere Leiste einkleben und trocknen lassen. Die mittlere Leiste 19 danach zwischen der oberen und unteren Leiste einkleben, diese Leiste gibt den Knick des Rumpfes. Nach dem der Leim ausgetrocknet ist werden die Leisten der Spantenform durch Zuschleifen angepasst.

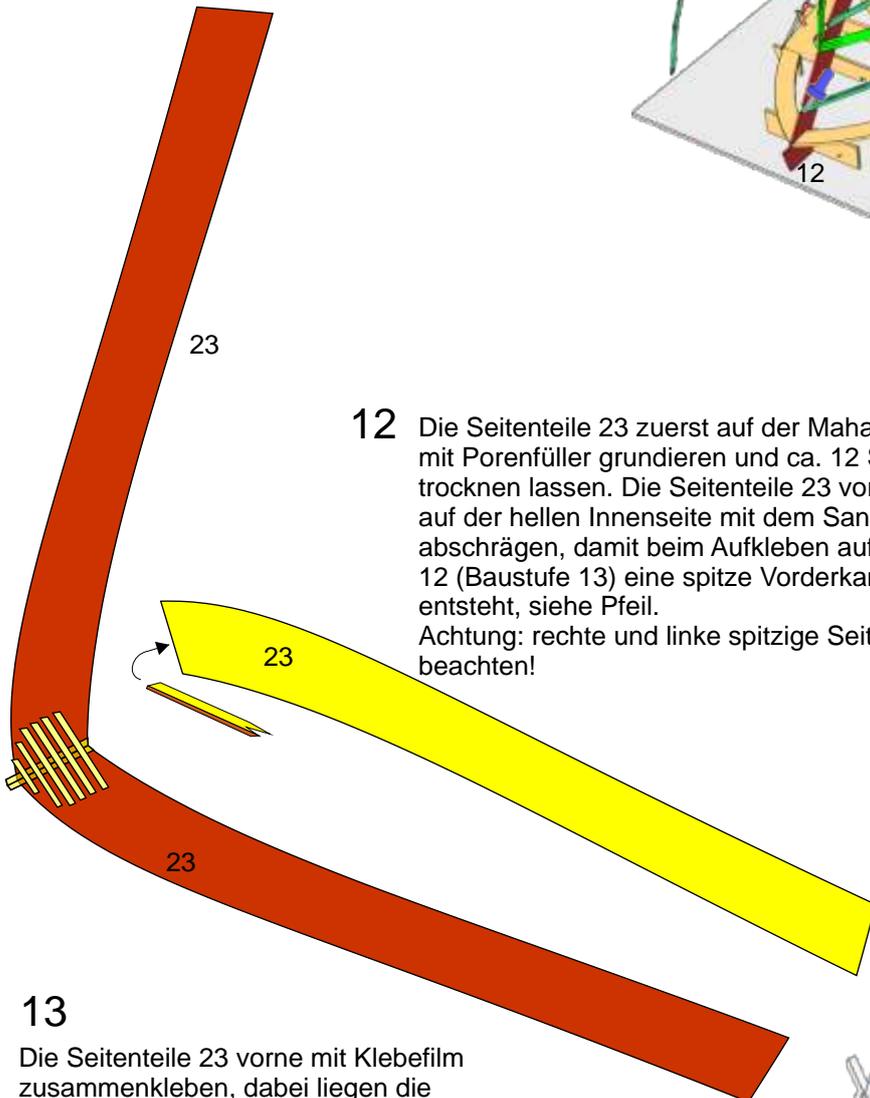
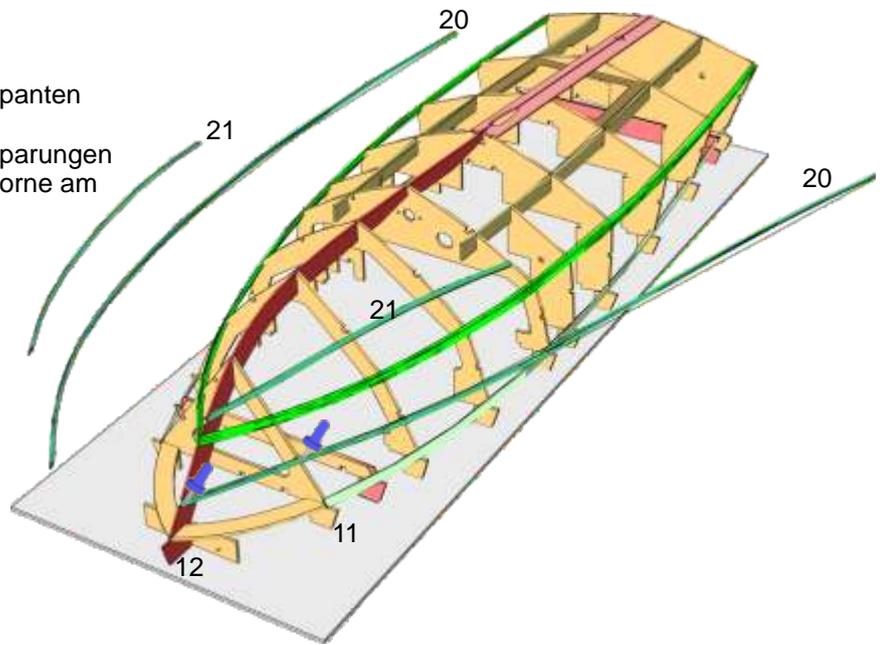


11 Die Leisten 20 + 21 an den Kiel 12 anpassen und einkleben. Dabei die Leisten in die Ausschnitte des Spants 11 eindrücken.

Nach dem Austrocknen die Leisten 20 in die Spanten 1 - 11 einkleben.

Die Leisten 20 müssen dabei ganz in die Aussparungen der Spanten eingedrückt werden, besonders vorne am Spant 11. Die Leiste mit Nadeln sichern.

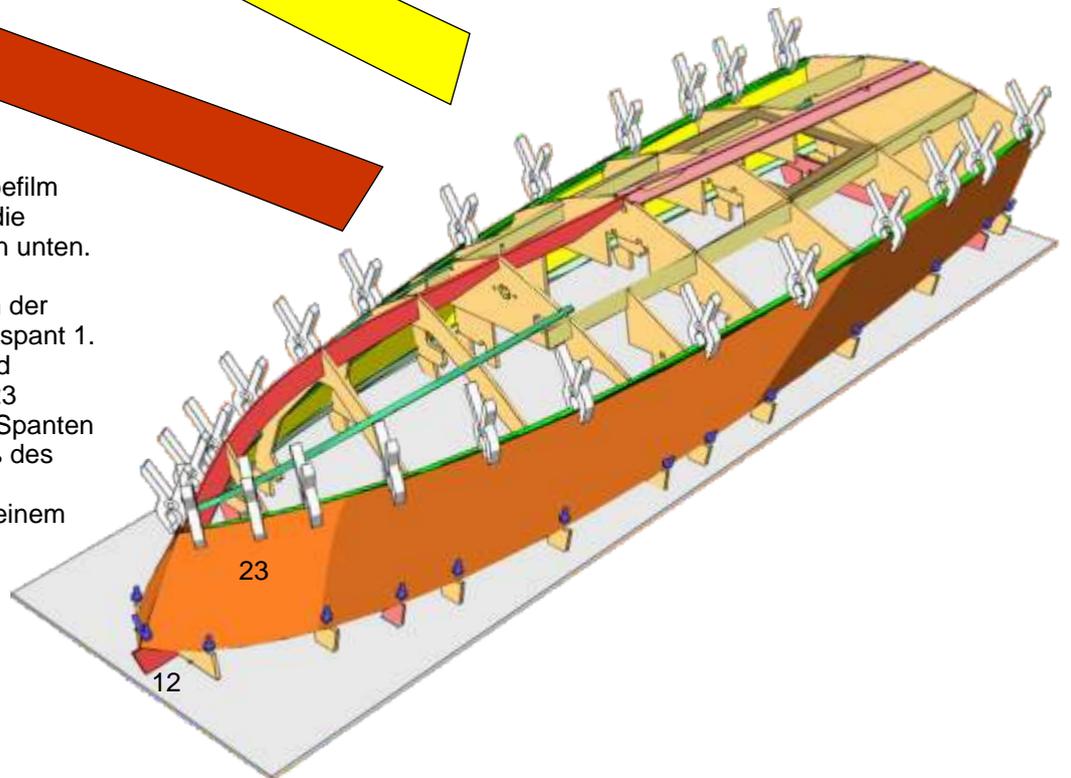
Nach dem Austrocknen die Leisten 21 in die Aussparungen der Spanten 7 - 11 kleben und mit Nadeln sichern.

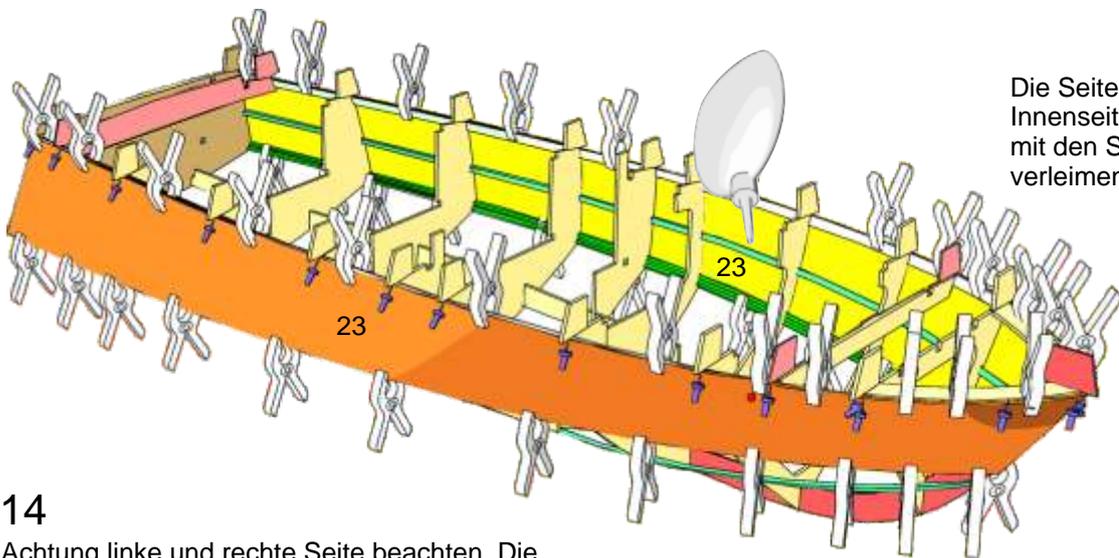


12 Die Seitenteile 23 zuerst auf der Mahagoniseite mit Porenfüller grundieren und ca. 12 Stunden trocknen lassen. Die Seitenteile 23 vorne (Pfeil) auf der hellen Innenseite mit dem Sandpapier abschrägen, damit beim Aufkleben auf den Kiel 12 (Baustufe 13) eine spitze Vorderkante entsteht, siehe Pfeil. Achtung: rechte und linke spitzige Seite beachten!

13

Die Seitenteile 23 vorne mit Klebefilm zusammenkleben, dabei liegen die abgeschrägten hellen Flächen unten. Beide Seitenteile auf den Rumpf aufkleben, vorne beginnend, von der Mitte des Kiels 12 bis zum Heckspant 1. Die Seitenteile mit Klammern und Nadeln sichern. Die Seitenteile 23 müssen auf den Stützfüßen der Spanten 1 - 11 und vorn auf dem Stützfuß des Kiels 12 aufliegen. Überquellenden Leim sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.

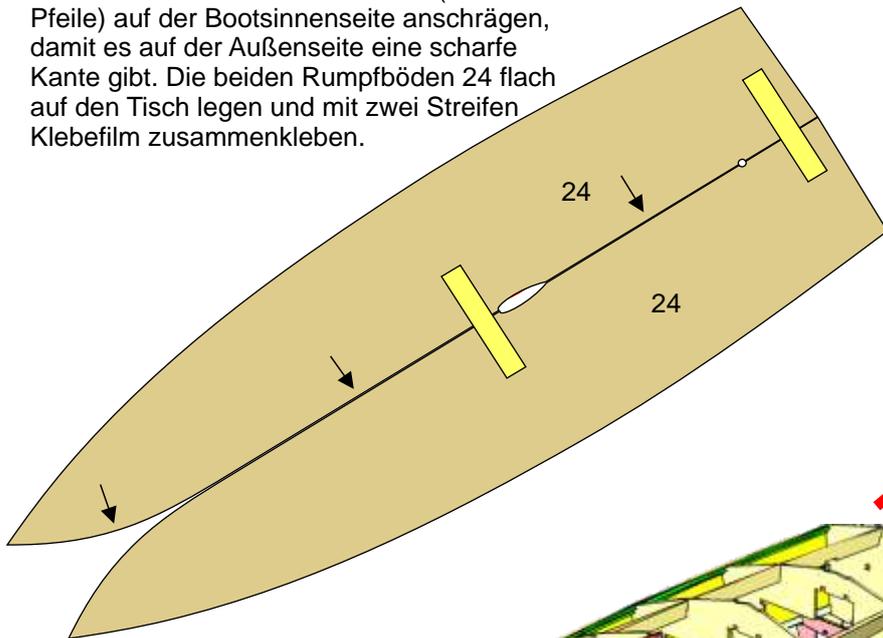




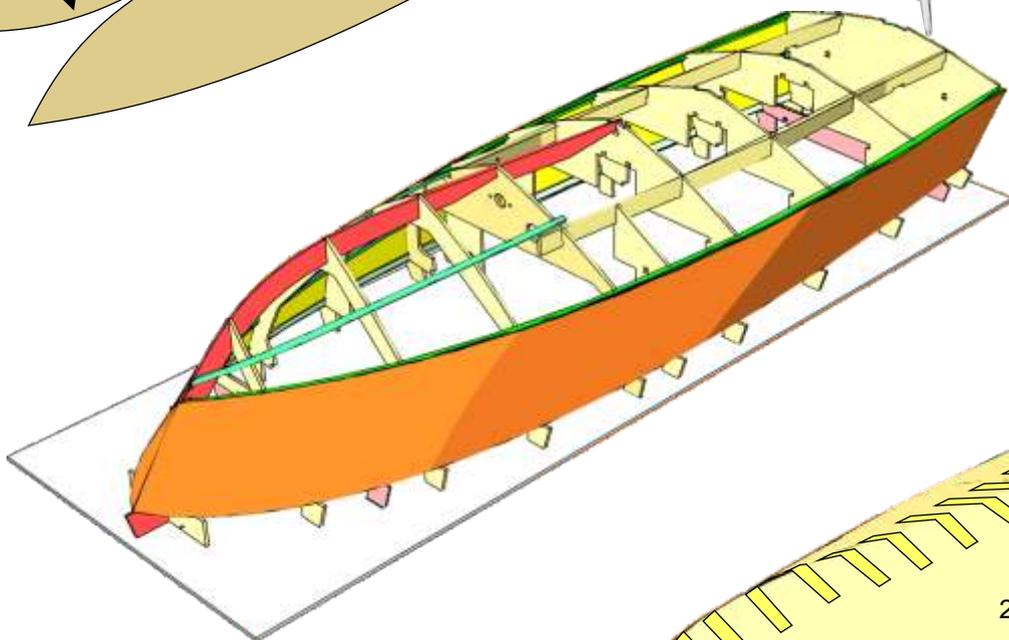
Die Seitenteile 23 von der Innenseite des Rumpfes nochmals mit den Spanten und Leisten verleimen.

14

Achtung linke und rechte Seite beachten, Die beiden Bodenteile 24 in der Mitte (siehe Pfeile) auf der Bootsinnenseite anschrägen, damit es auf der Außenseite eine scharfe Kante gibt. Die beiden Rumpfböden 24 flach auf den Tisch legen und mit zwei Streifen Klebefilm zusammenkleben.

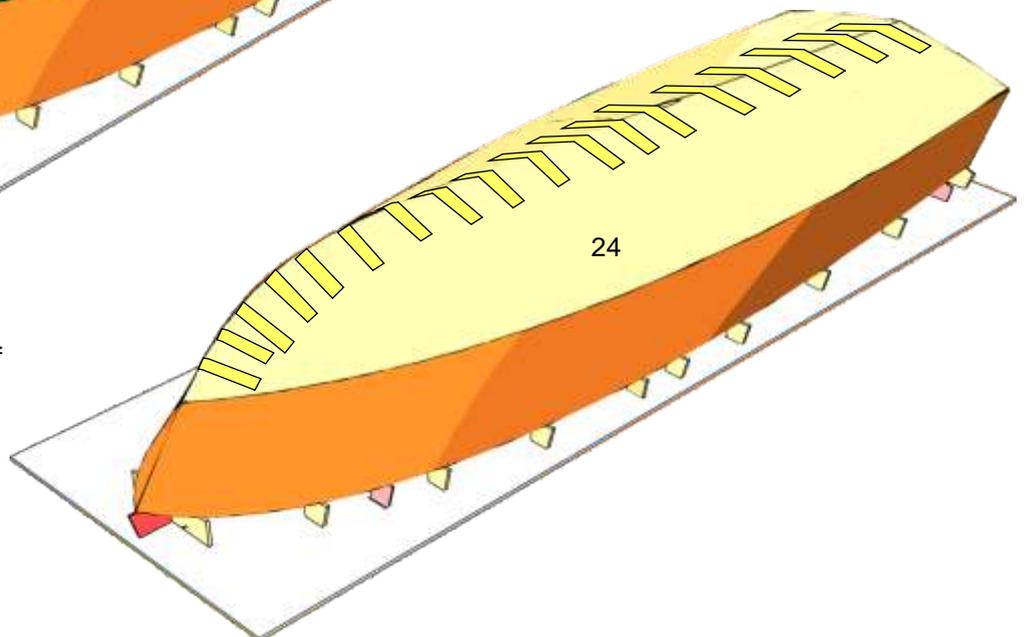


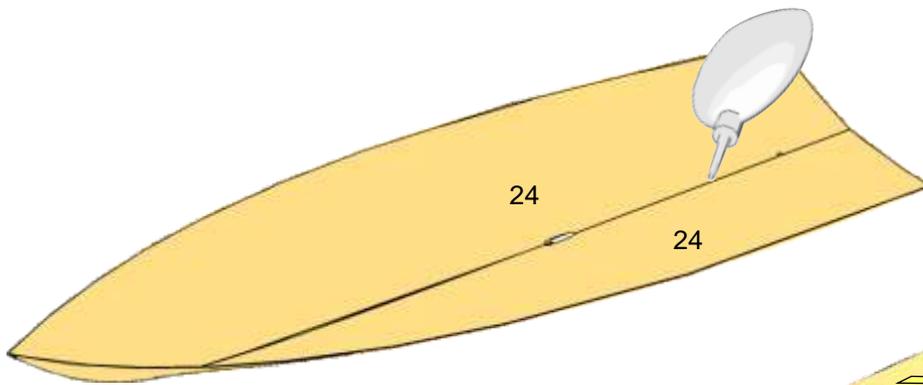
Noch keinen Leim auftragen!



15

Die Rumpfböden 24 auf den Rumpf legen und von rechts hinten beginnend diese mit Klebefilm verbinden. Dabei darauf achten, dass die Kanten in der Mitte genau aufeinander treffen. Vorne links bleibt ein Spalt von ca. 6 mm offen, da das Material zu steif ist.



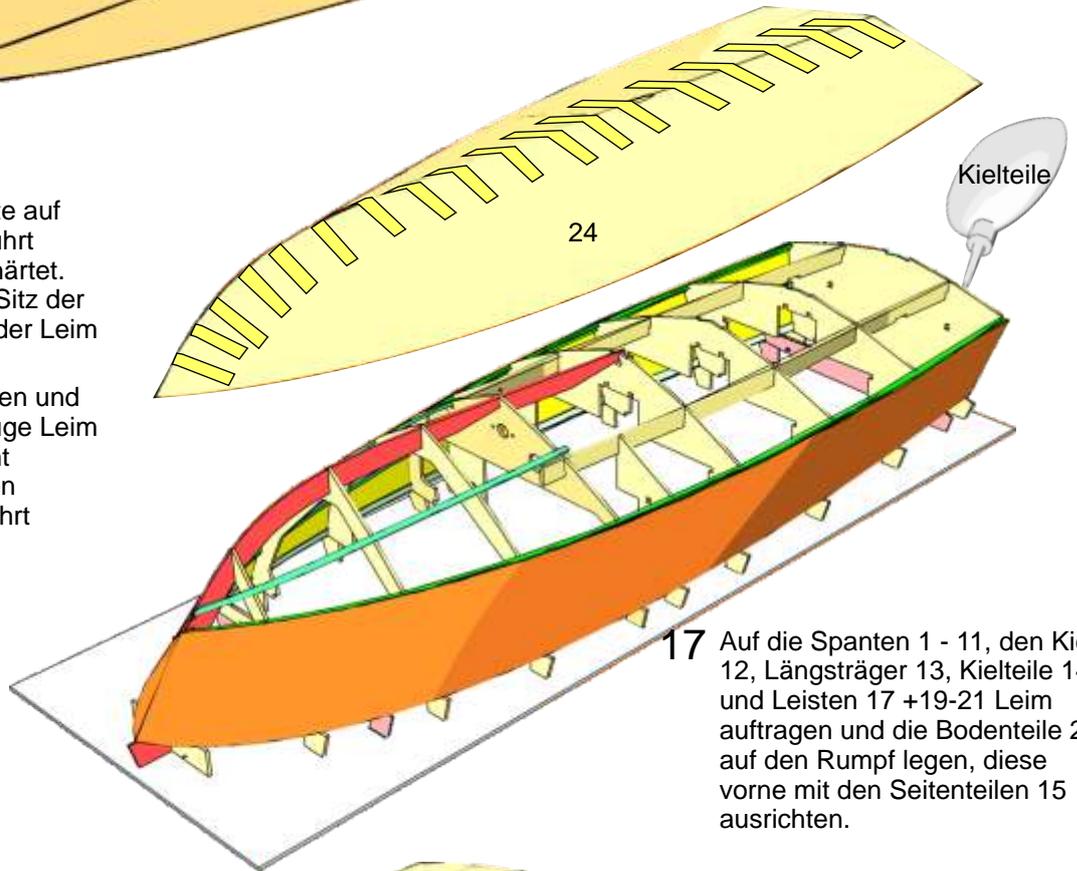


16

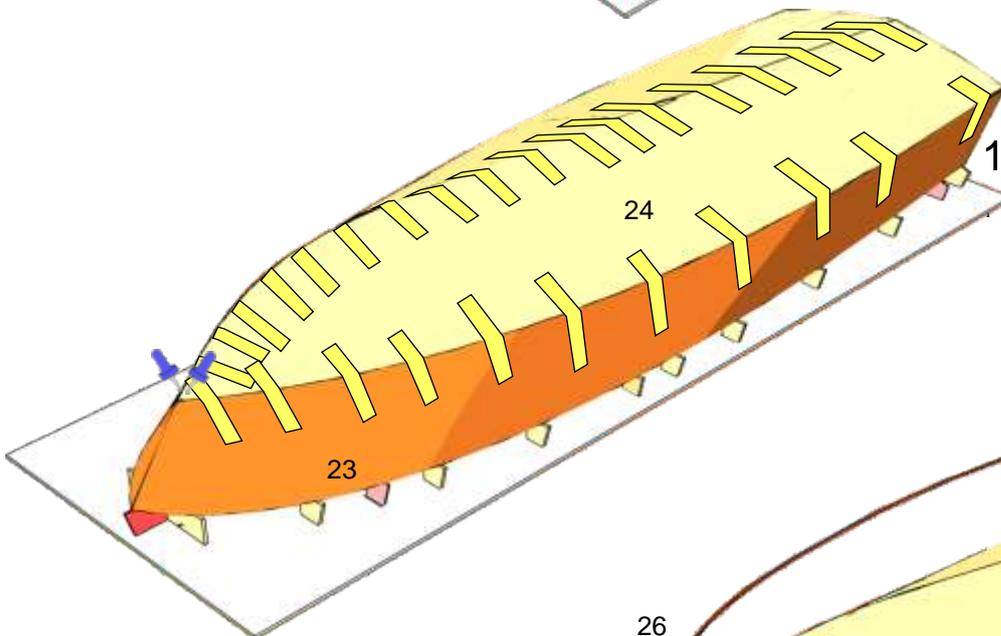
Achtung !

Die nächsten 3 Baufortschritte auf dieser Seite müssen ausgeführt werden, bevor der Leim aushärtet. Daher nochmals genau den Sitz der Bodenteile 24 prüfen, bevor der Leim aufgetragen wird.

Die Rumpfböden 24 abnehmen und auf der Innenseite der Stoßfuge Leim auftragen. Der Leim darf nicht aushärten, bevor die nächsten Arbeitstufen 17 + 18 ausgeführt werden.

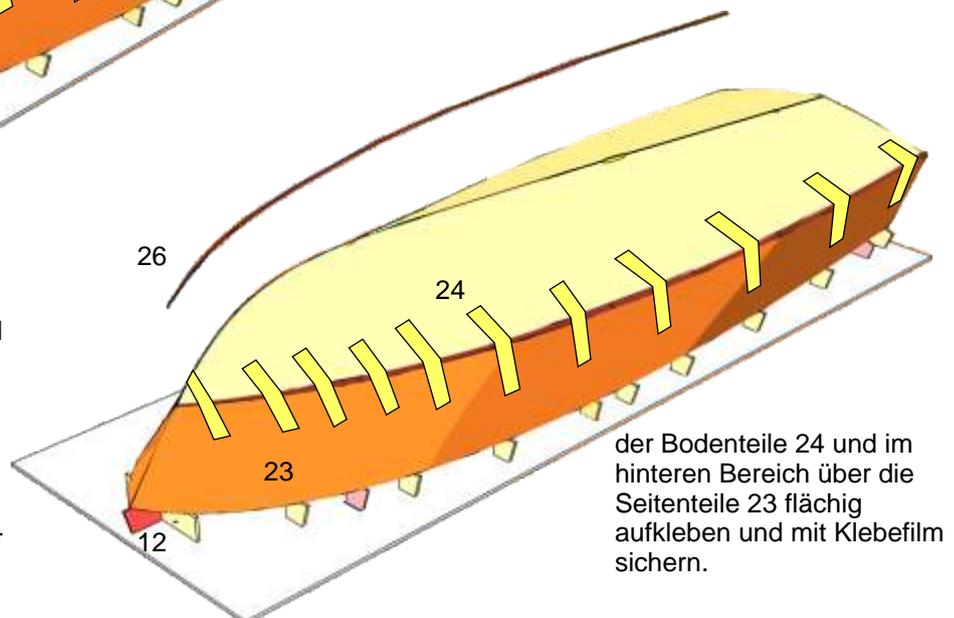


17 Auf die Spanten 1 - 11, den Kiel 12, Längsträger 13, Kielteile 14 und Leisten 17 +19-21 Leim auftragen und die Bodenteile 24 auf den Rumpf legen, diese vorne mit den Seitenteilen 15 ausrichten.

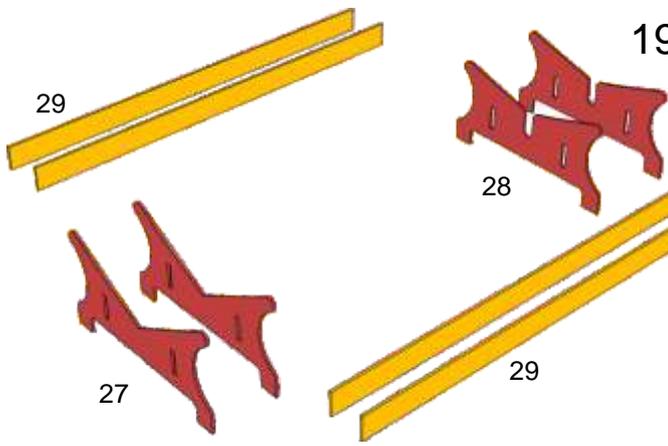


18 Vorne die Bodenteile 24 spaltfrei zusammendrücken und mit Nadeln sichern, dann die Bodenteile 24 mit Klebefilm an die Seitenteile 23 ziehen. Dabei darauf achten, dass die Bodenteile den letzten Spant 8 überdecken.

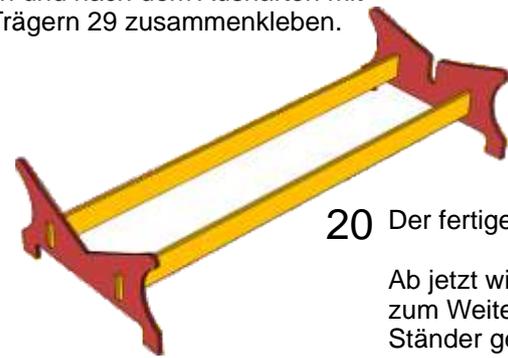
Die Dreikantleisten 26 vom Bug her (Kiel 12) ca. 50 mm auf der breiten Seite so zuschleifen, damit diese zum Bug hin eine spitzige Form erhalten. Die Dreikantleisten 26 alle 10 mm von der Rumpfmittle bis zur Hälfte einsägen, damit sich diese besser der Rumpfform anpassen. Die Dreikantleisten 26 mit der breiten Seite bündig an die Außenkante



der Bodenteile 24 und im hinteren Bereich über die Seitenteile 23 flächig aufkleben und mit Klebefilm sichern.

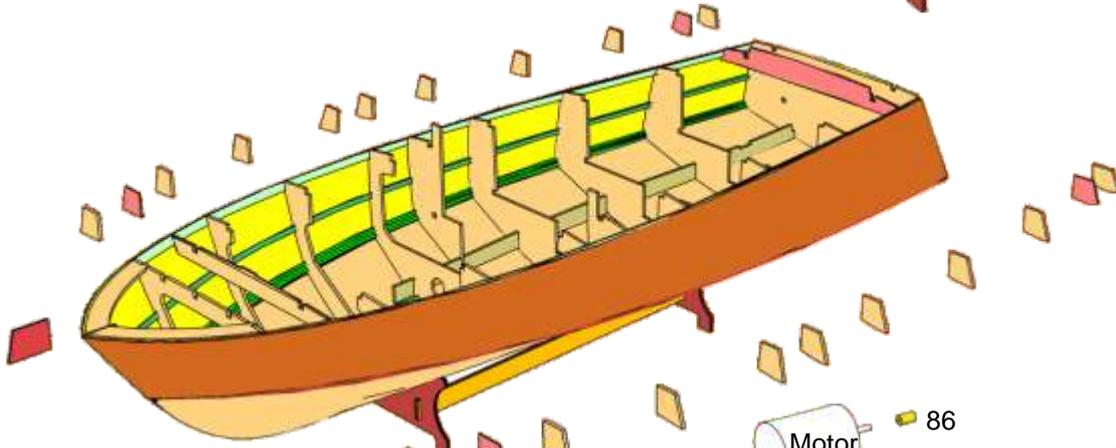


19 Bootsständer zusammenkleben:
Die Teile 27, 28 + 29 aufeinander kleben und nach dem Aushärten mit den Trägern 29 zusammenkleben.

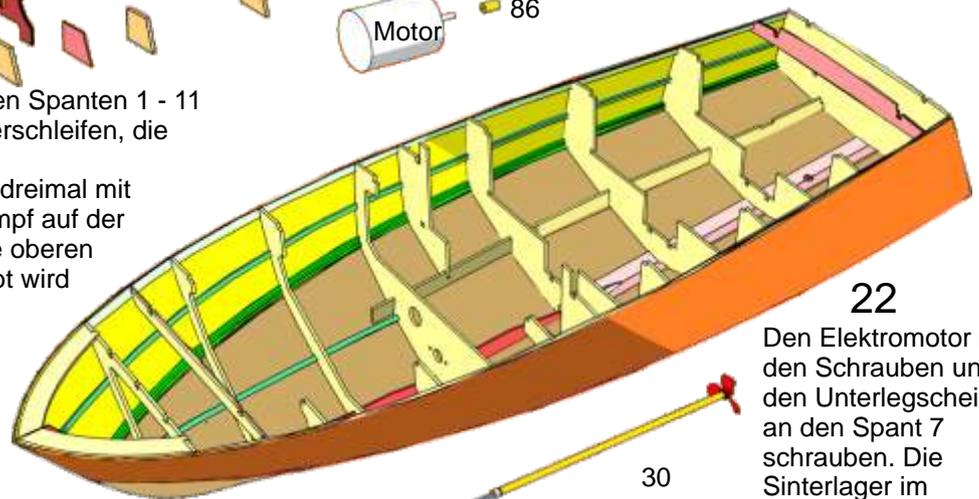


20 Der fertige Bootsständer.

Ab jetzt wird der Rumpf zum Weiterbau auf den Ständer gestellt.

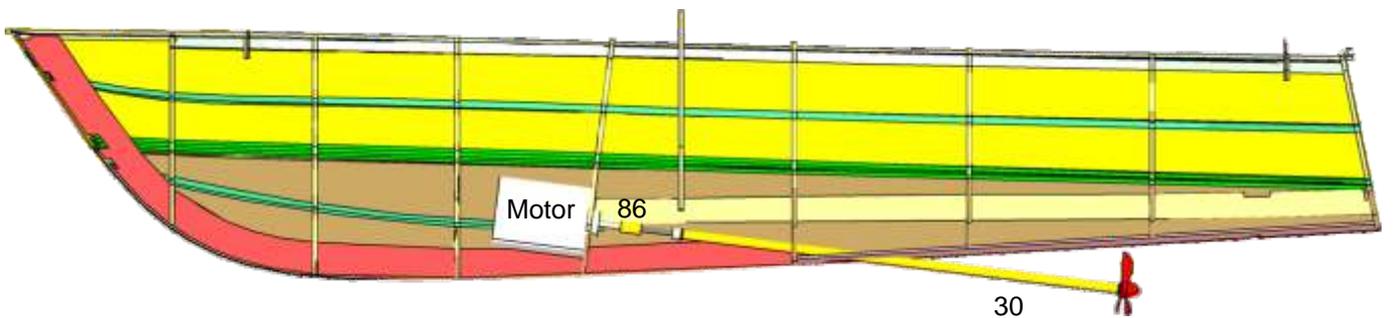


21
Die Stützfüße von Kiel 12 sowie den Spanten 1 - 11 abbrechen und die Bruchstellen verschleifen, die Schablone 18 entfernen.
Alle Rumpfteile auf der Innenseite dreimal mit Bootslack lackieren, damit der Rumpf auf der Innenseite wasserfest wird. Auf die oberen Kanten auf die das Deck aufgeklebt wird nicht lackieren.



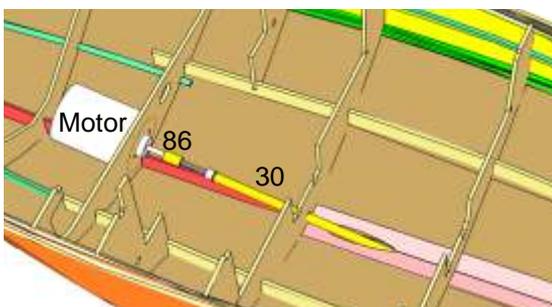
22

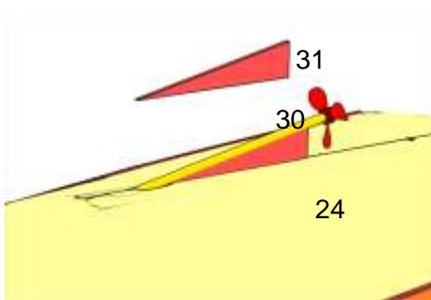
Den Elektromotor mit den Schrauben und den Unterlegscheiben an den Spant 7 schrauben. Die Sinterlager im Wellenrohr 30 ölen.



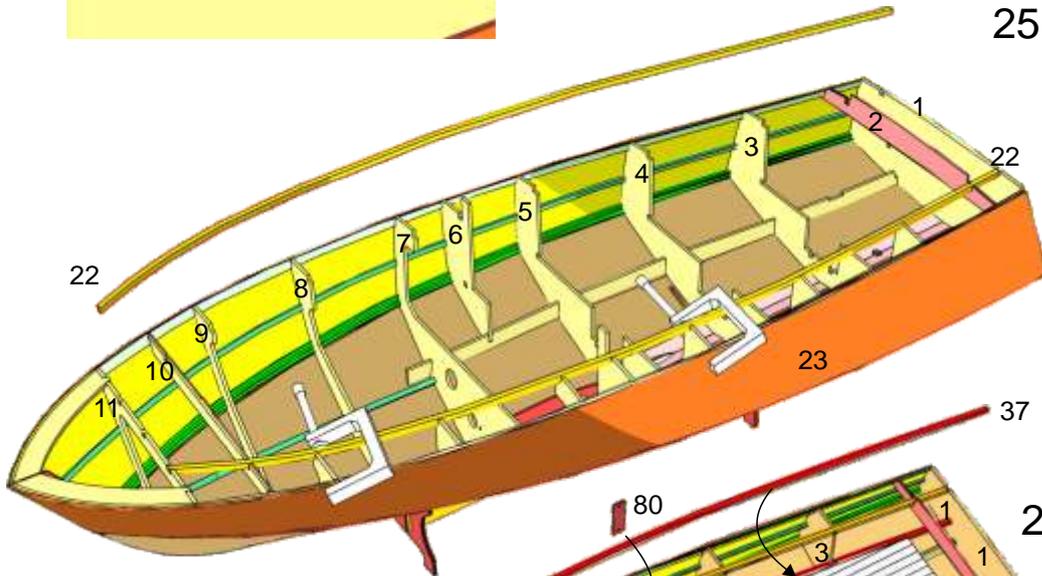
23 Die Schiffswelle mit dem Wellenrohr 30 in den Rumpf schieben und mit der Kupplungsbuchse 86 oder 87 mit der Motorwelle verbinden. Darauf achten, dass sich die Schiffsschraube drehen lässt.

Das Wellenrohr 30 auf der Außenseite der Bodenteile 24 mit Klebefilm abdichten. Das Wellenrohr auf der Rumpfinnenseite mit 2-Komponenten-Kleber mit den Teilen 14 und dem Rumpfboden 24 verkleben.

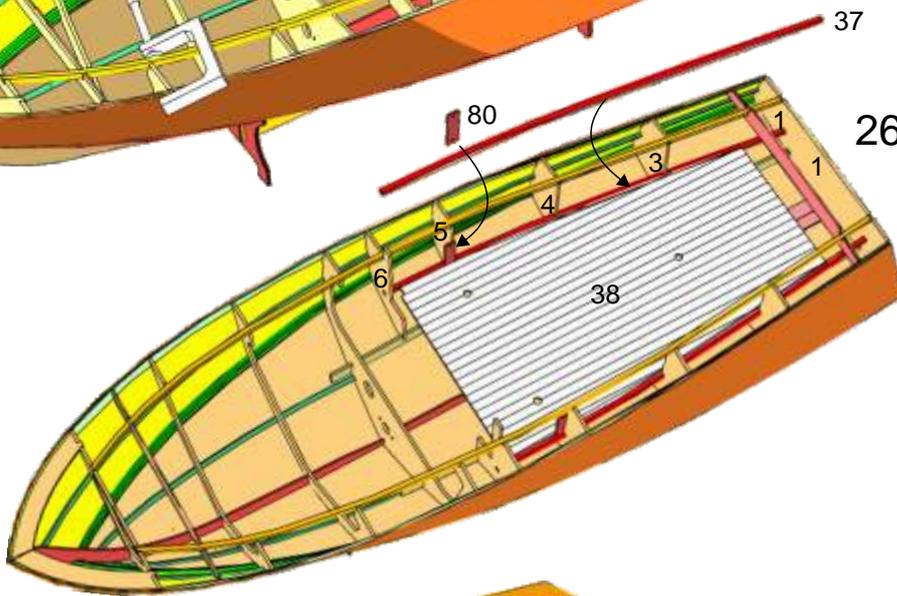




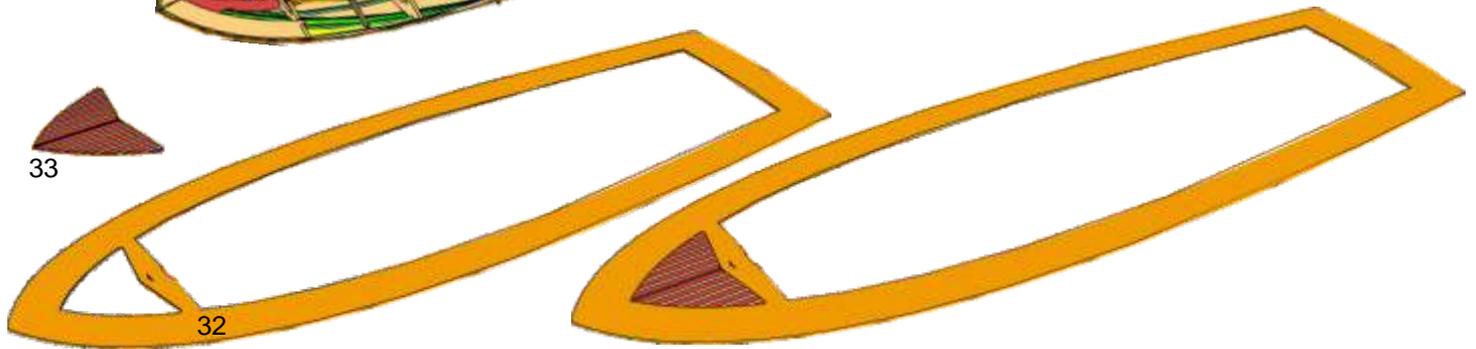
24 Das Kielteil 31 zwischen den Rumpfboden 24 und das Wellenrohr 30 kleben. Darauf achten, dass sich die Schiffschraube noch drehen lässt.



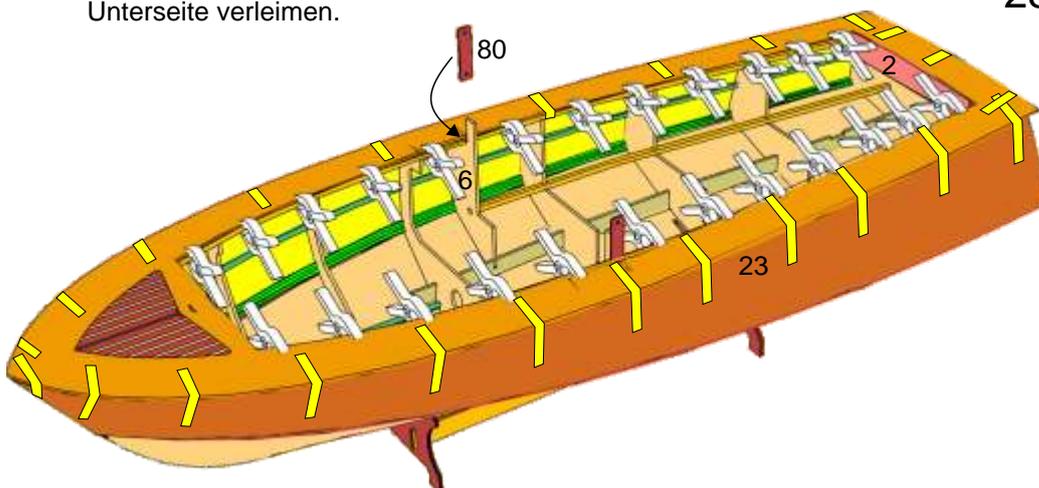
25 Die Leisten 22 oben in die Aussparungen der Spanten 1 - 11 kleben und mit Zwingen sichern. Die Leisten 22 ganz nach außen, Richtung der Rumpfsseiten 23 drücken.



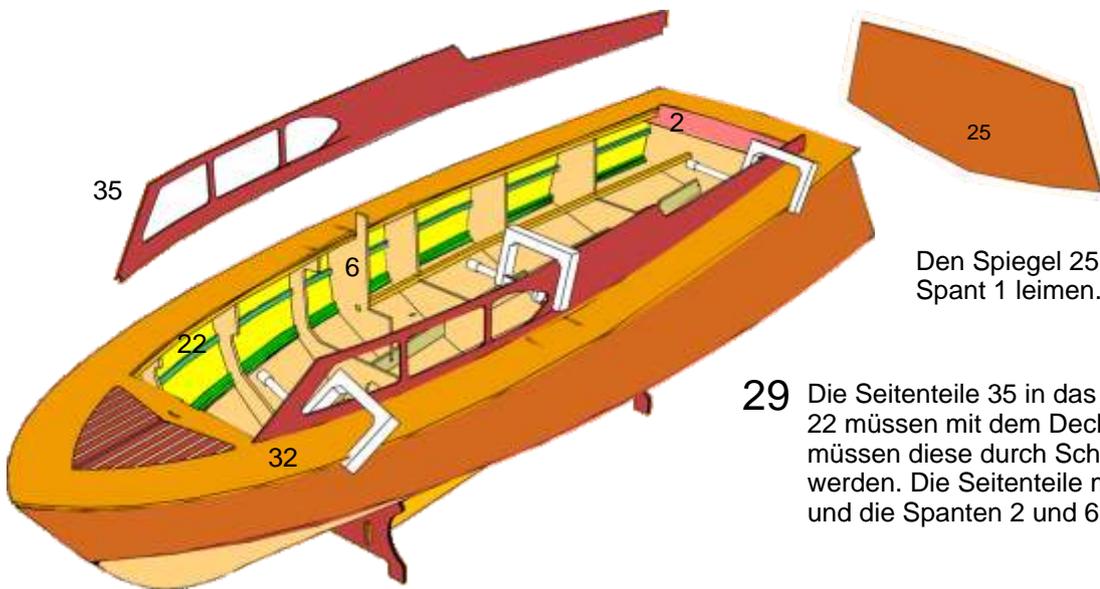
26 In die Aussparungen der Spanten 1 + 3 - 6 die Leisten 37 leimen. Mit dem Plichtboden 38 werden die Leisten 37 in die Spanten gedrückt, dabei wird dieser so weit wie möglich Richtung Spant 1 geschoben. Den Plichtboden 38 nicht festleimen. Im Bereich der Spanten 5 + 6 Teil 80 (1,5 mm) zwischen Leiste 37 und Plichtboden 38 drücken, nicht festkleben.



27 In das Deck 32 das Bootsdeck 33 drücken und von der Unterseite verleimen.

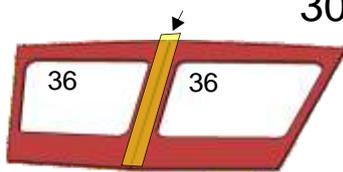


28 Die Spanten 1 - 11, die Leisten 17 und die restlichen Rumpfberteile überschleifen damit diese Teile die gleiche Höhe wie die Rumpfsseitenteile 23 haben. Das Deck 32 auf den Rumpf aufleimen und mit Klammern und Klebestreifen sichern. Zwischen das Deck 32 und die überstehenden Halbspanten 6 Teile die 80 als Abstandhalter klemmen. Bei Spant 2 ist auch ein kleiner Absatz, als Platzhalter für das Seitenteil 35, siehe nächste Baustufe.

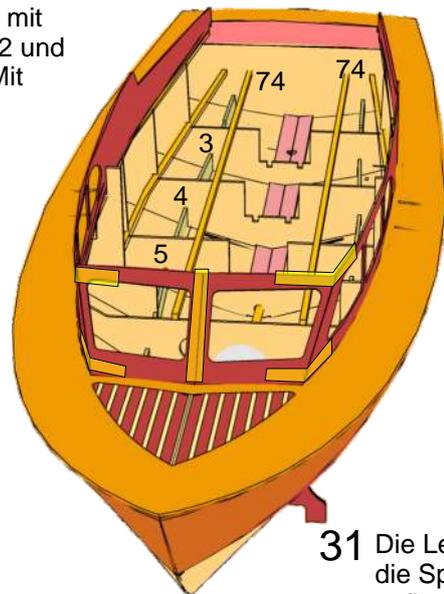
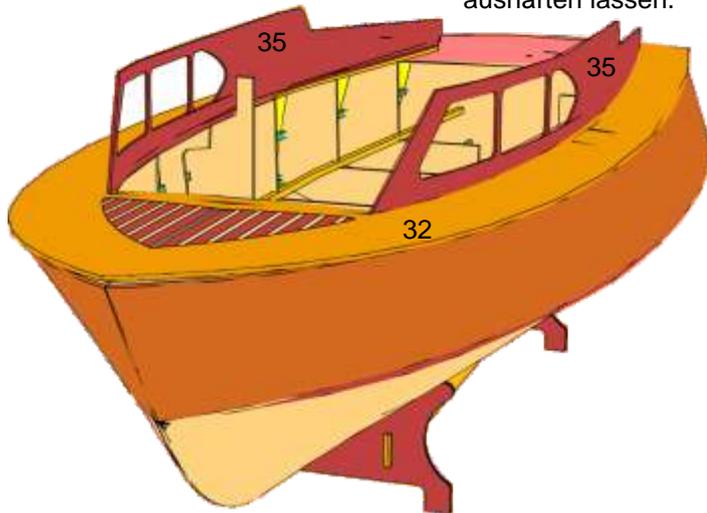


Den Spiegel 25 von hinten auf den Spant 1 leimen.

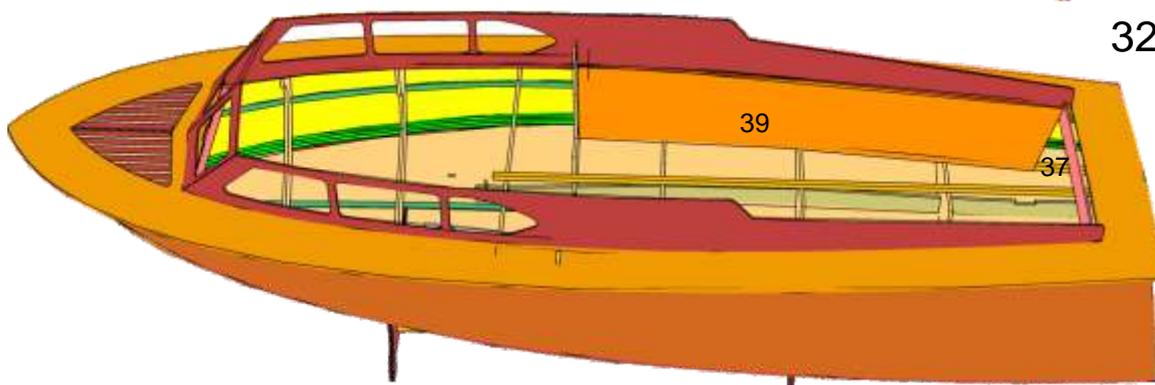
29 Die Seitenteile 35 in das 32 einsetzen. Die Leisten 22 müssen mit dem Deck bündig sein, eventuell müssen diese durch Schleifen nachbearbeitet werden. Die Seitenteile müssen zwischen das Deck und die Spanten 2 und 6 passen.



30 Die Frontfenster 36 in der Mitte und unten anschrägen (Pfeil) und unten anschrägen, mit Klebefilm fixieren, dann beide Fensterteile von der Rückseite her in der Mitte und mit der Unterseite auf das Deck 32 und an die Seitenteile 35 leimen. Mit Klebefilm sichern und alles aushärten lassen.



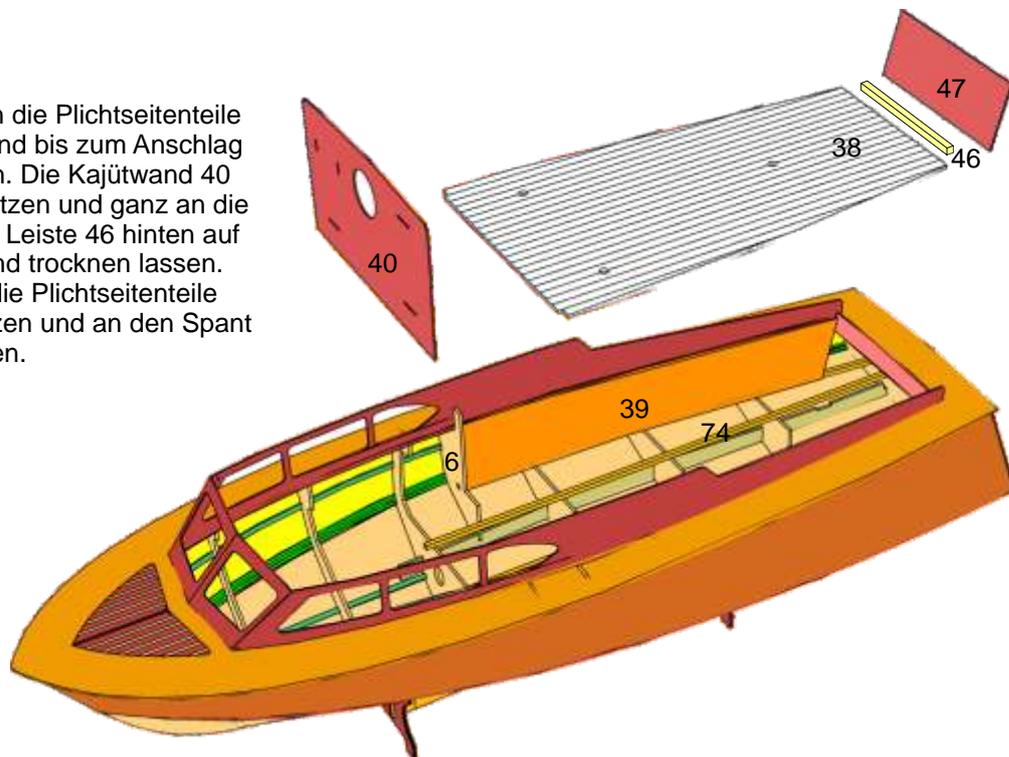
31 Die Leisten 74 auf die Spanten 3 - 5 auflegen.



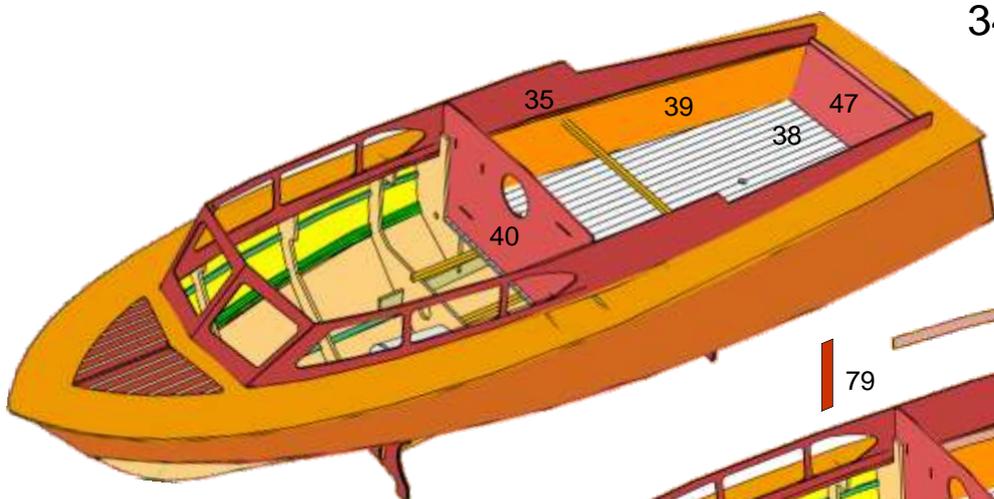
32 Die Seitenteile 39 der Plicht zwischen die Spanten 2 + 6 in den Rumpf stellen und an die Leisten 37 drücken.

33

Den Plichtboden 38 zwischen die Plichtseitenteile 39 auf die Leisten 74 legen und bis zum Anschlag an die Teilspanten 6 schieben. Die Kajütwand 40 auf den Plichtboden 38 aufsetzen und ganz an die Teilspanten 6 andrücken. Die Leiste 46 hinten auf den Plichtboden 38 leimen und trocknen lassen. Die Rückwand 47 zwischen die Plichtseitenteile 39 schräg nach unten einsetzen und an den Spant 2 und an die Leiste 46 drücken.

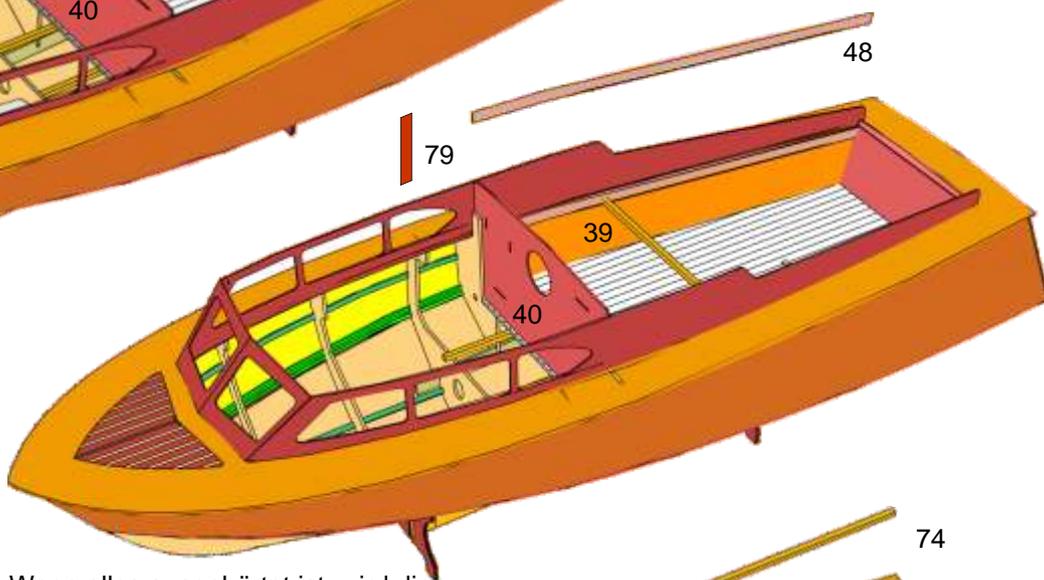


34 Die Plichtseitenteile 39 mit einer Leiste ganz an die Aufbauseiten 35 drücken. Die Eckverbindungen der Teile 38, 39, 40 und 47 dünn mit einem Klebstoff anheften.

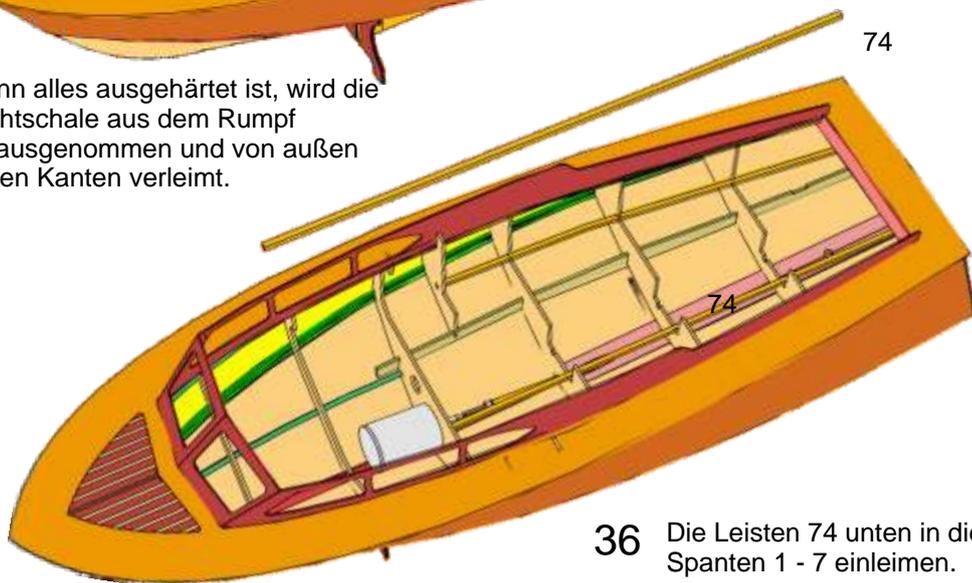


35

Die oberen Seitenteilverstärkungen 48 der Plicht einkleben und mit einer Leiste auseinanderdrücken. Zur Stabilisierung der Eckverbindung der Teile 39 und 40, Teil 79 in die Ecke kleben, mit der breiten Fläche auf Teil 39 (siehe Baustufe 52).



Wenn alles ausgehärtet ist, wird die Plichtschale aus dem Rumpf herausgenommen und von außen in den Kanten verleimt.

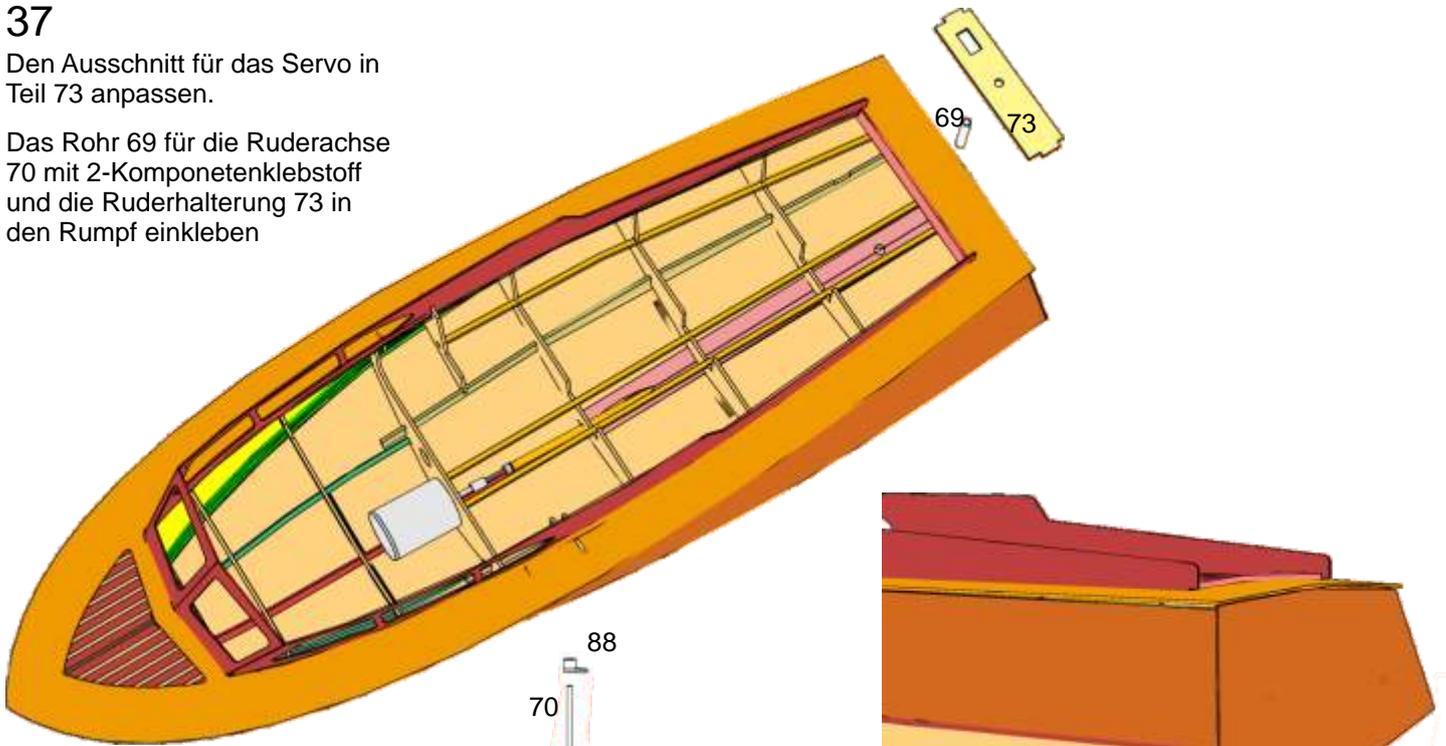


36 Die Leisten 74 unten in die Spanten 1 - 7 einleimen.

37

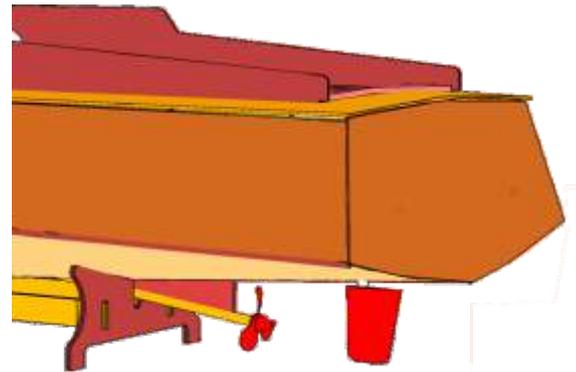
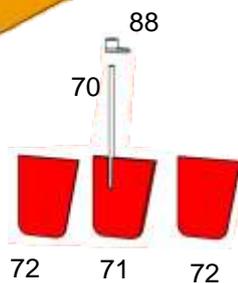
Den Ausschnitt für das Servo in Teil 73 anpassen.

Das Rohr 69 für die Ruderachse 70 mit 2-Komponentenklebstoff und die Ruderhalterung 73 in den Rumpf einkleben



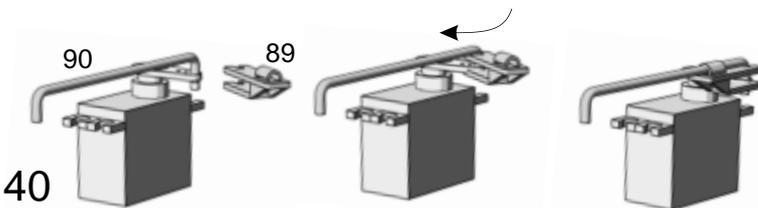
38

Das Ruder aus den Teilen 70 - 72 zusammenkleben



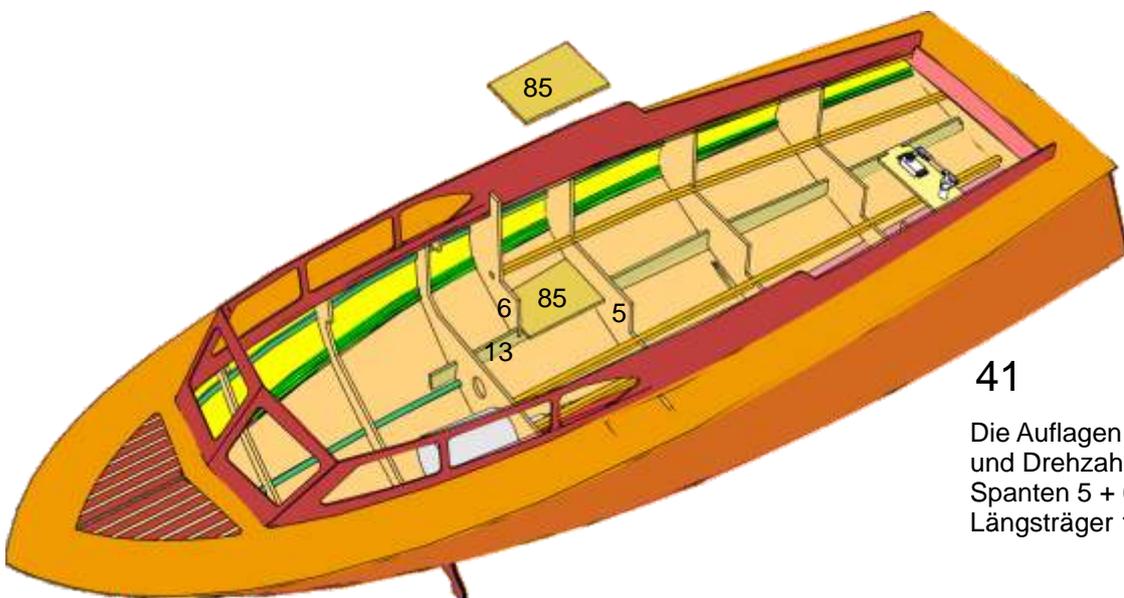
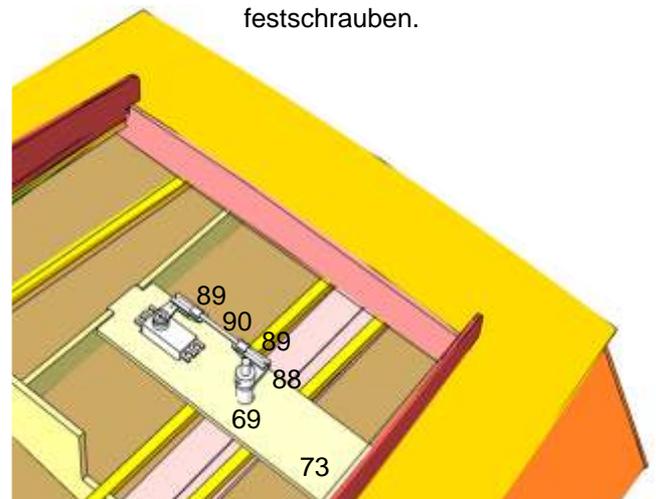
39

Das Ruder von unten durch das Rohr 69 in den Rumpf stecken und oben mit dem Ruderhorn 88 festschrauben.



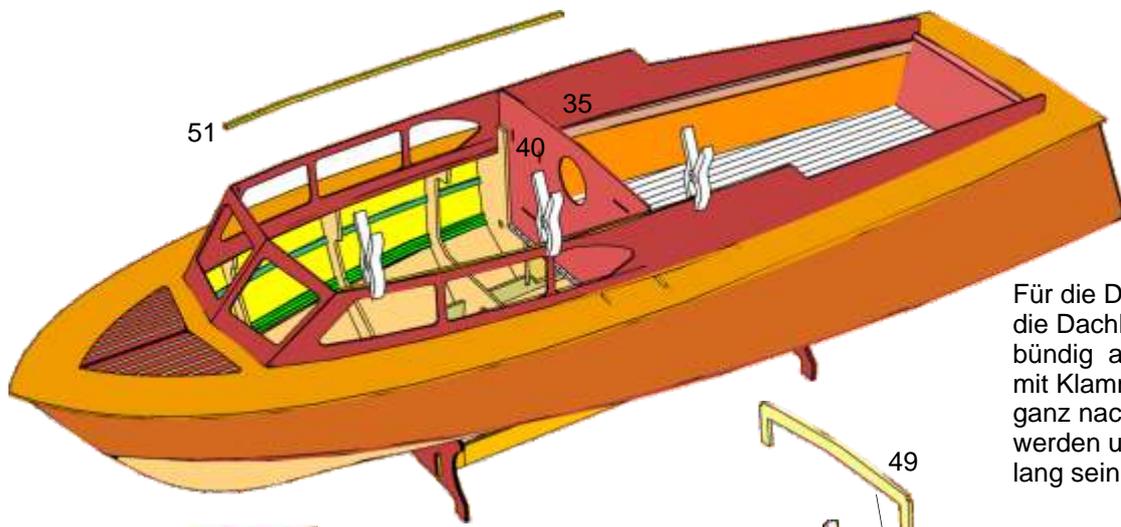
40

Den Abstand zwischen den Bohrungen der Ruderhörner messen und einen Draht mit $\varnothing 1,5$ mm in dieser Länge auf beiden Seiten rechtwinklig abbiegen. Die abgewinkelten Enden sind 8 mm lang. Den Draht durch die Ruderhörner stecken, den Clip 89 auf das Ruderhorn und in den Draht schieben und schwenken, damit die Lasche auf dem Draht 90 einrastet. Auf dem Ruderhorn 88 wird der Clip genauso befestigt.



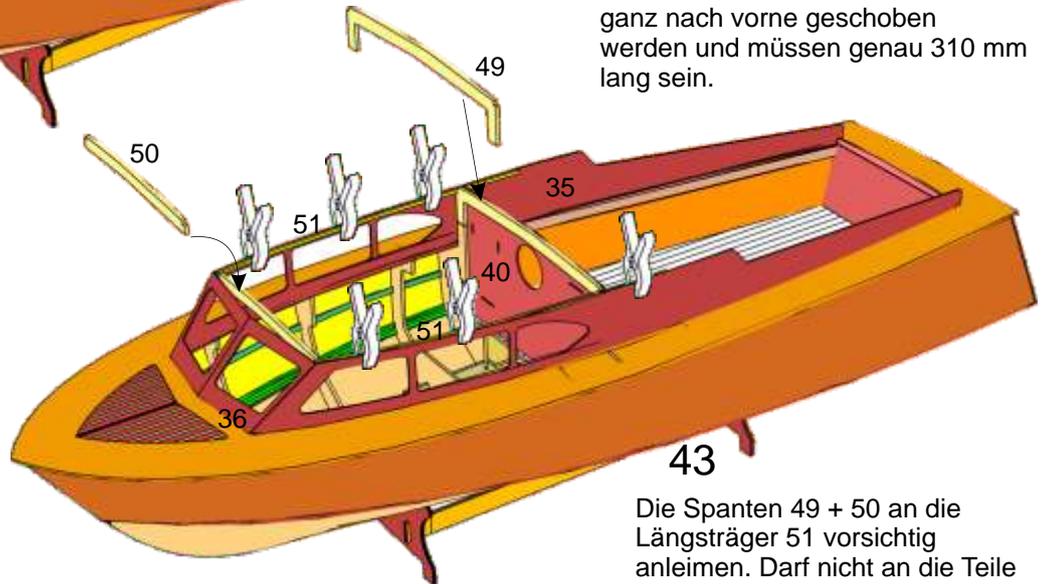
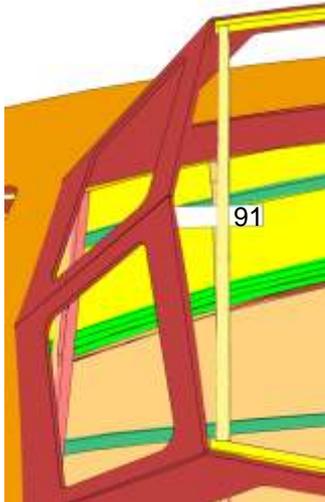
41

Die Auflagen 85 für RC-Empfänger und Drehzahlsteller zwischen die Spanten 5 + 6 und auf den Längsträger 13 aufkleben



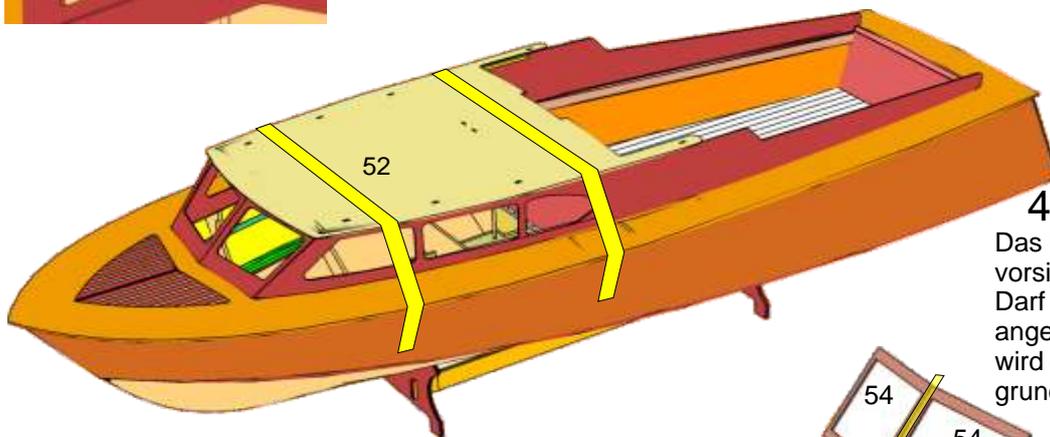
42

Für die Dachkonstruktion werden die Dachlängsträger 51 oben bündig an die Aufbauseitenteile 35 mit Klammern fixiert. Diese müssen ganz nach vorne geschoben werden und müssen genau 310 mm lang sein.



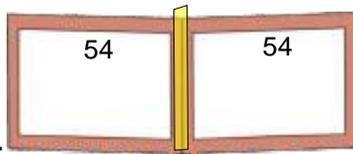
43

Die Spanten 49 + 50 an die Längsträger 51 vorsichtig anleimen. Darf nicht an die Teile 35, 36 und 40 angeleimt werden. In den Spant 49 ein Stück Draht mit \varnothing 2,5 mm einkleben und ganz nach vorne an den Fensterrahmen 36 drücken.



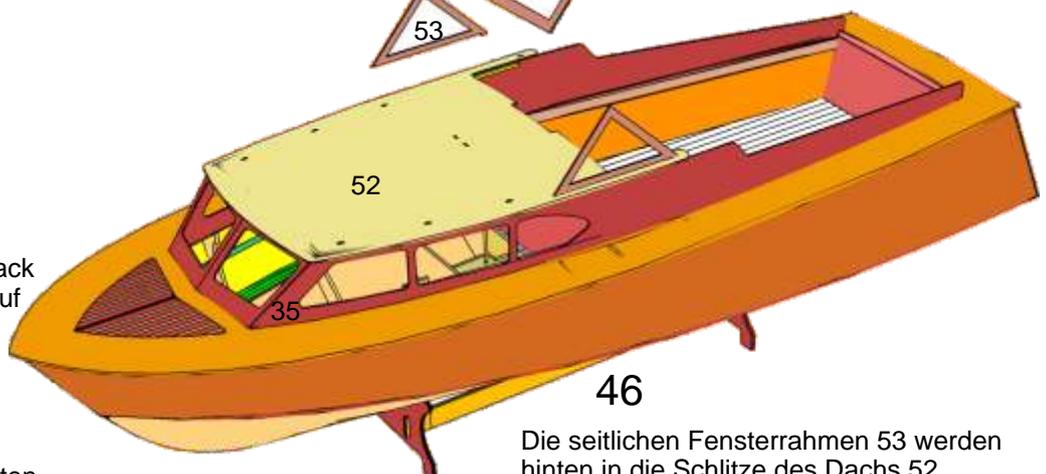
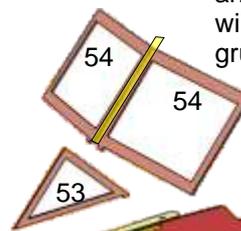
44

Das Dach 52 auf die Teile 49 + 51 vorsichtig mit wenig Leim aufkleben. Darf nicht an die Teile 35, 36 und 40 angeleimt werden. Nach dem Trocknen wird die ganze Dachkonstruktion grundiert und mit weißer Farbe lackiert.



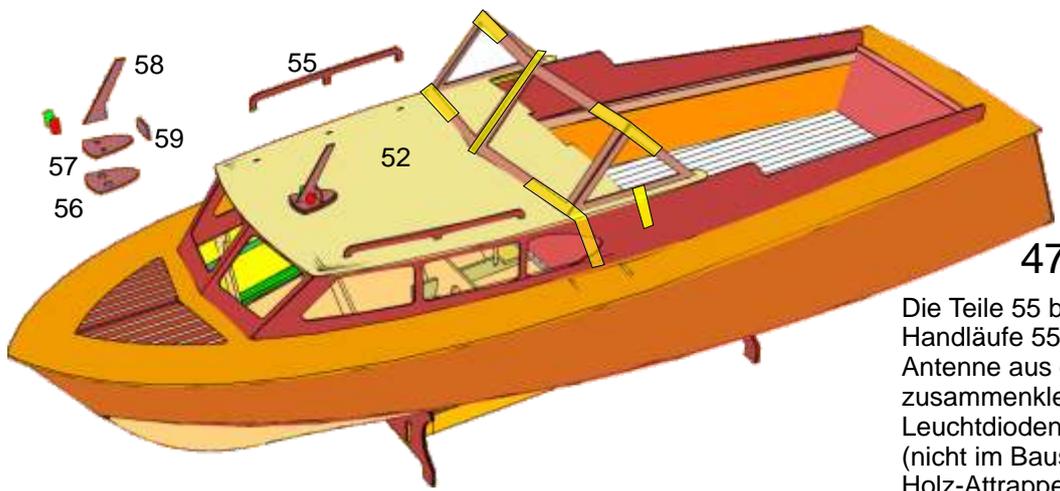
45

Die Teile 53 + 54 zuerst mit Bootslack lackieren. Die Fensterrahmen 54 auf der mittleren Stoßkante auf der Innenseite anschrägen. Die Verzahnungen vorne unten abschrägen, damit diese in die Ausschnitte im Dach 52 passen, wenn die Rahmen schräg nach hinten zum Seitenrahmen 53 klappen. Die Rahmen in der Mitte mit einem Klebefilm fixieren.



46

Die seitlichen Fensterrahmen 53 werden hinten in die Schlitze des Dachs 52 gesteckt und von unten mit wenig Leim fixiert. Danach die Frontrahmen 54 in der Mitte und mit Seitenrahmen 53 verleimen und mit Klebefilm fixieren.



47

Die Teile 55 bis 59 vorher lackieren die Handläufe 55 in das Dach 52 einkleben, und die Antenne aus den Teilen 57 - 59 zusammenkleben. Als Lampen können Leuchtdioden mit Ø 5 mm aufgeklebt werden (nicht im Bausatz enthalten) oder werden aus Holz-Attrappen angefertigt.

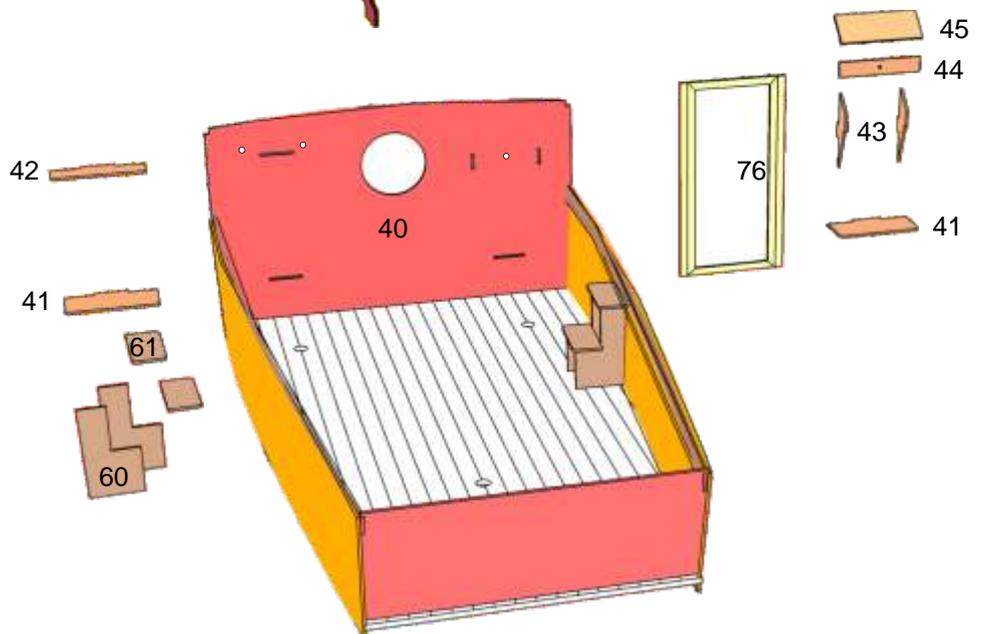
48

Bevor die Teile 34 + 75 angeklebt werden, die Bodenteile 24 und die Dreikantleiste 26 weiß lackieren. Danach wird der gesamte Rumpf einschließlich der Aufbauten mehrfach mit Bootslack lackiert. Die Teile 34 + 75 vorher lackieren und aufkleben, danach nochmals lackieren.



49

Bevor weitere Teile in die Plicht eingeleimt werden, ist es ratsam die Schale der Plicht vorher mit Bootslack wasserfest zu lackieren. Die folgenden Teile werden vor dem Einkleben mit Bootslack lackiert. Die Teile 41 - 45 und den Türrahmen 76 auf Kajütwand 40 kleben. Die Treppen aus den Teilen 60 + 61 zusammenkleben.

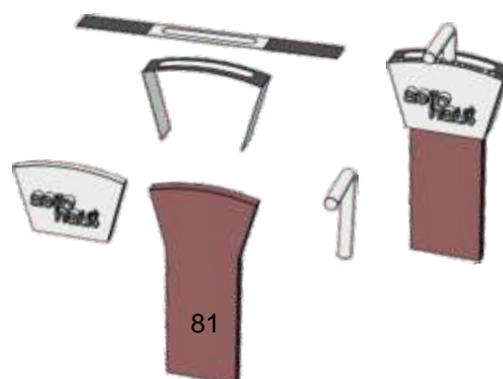
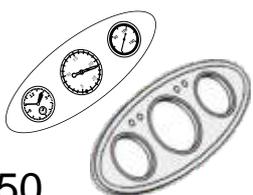


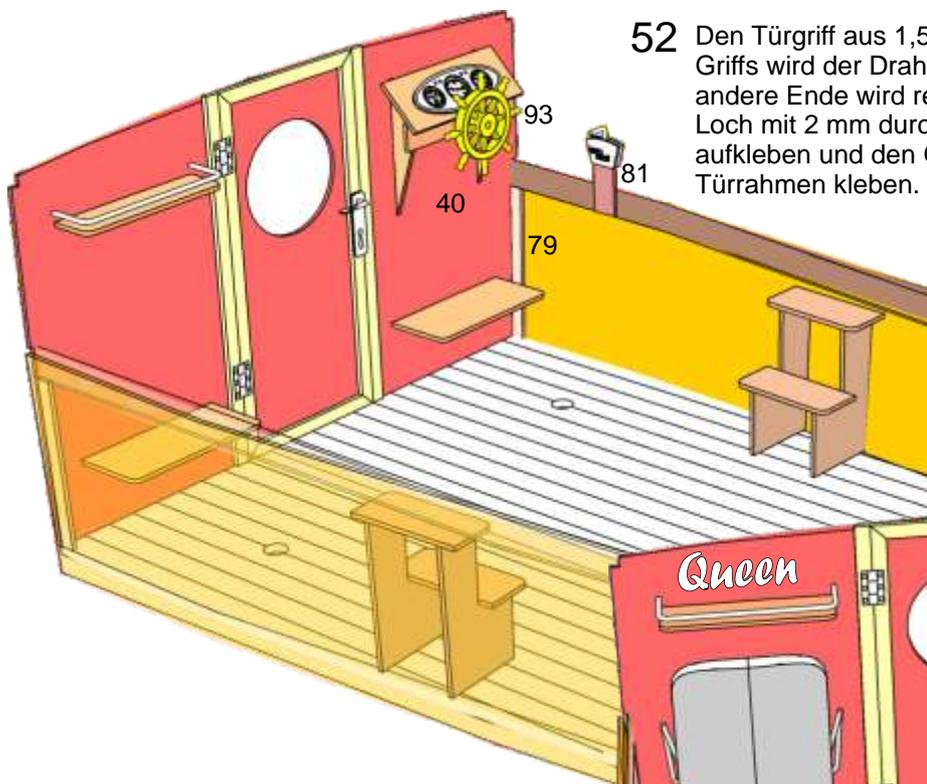
51

Die Motorsteuerung aus den Ätzteilen zusammenkleben. Dazu den Instrumentenrahmen mit dem Schlitz in Form biegen und abwinkeln. Das Frontteil mit dem Schriftzug auf Teil 81 kleben und darauf den Instrumentenrahmen. Den Steuergriff aus 1,5 mm Draht 90 biegen und einkleben.

50

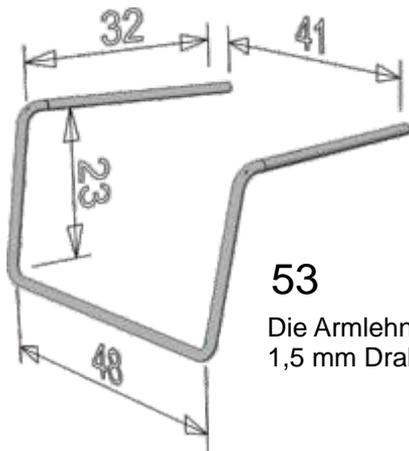
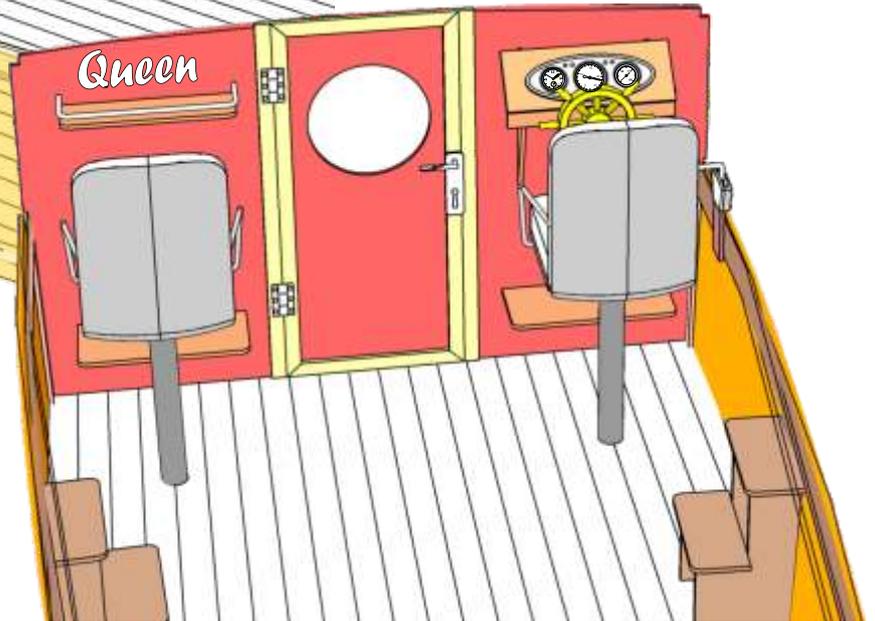
Die Armaturen aus der Anleitung ausschneiden und mit Transparentlack wasserfest lackieren. Nach dem Trocknen hinter das Neusilber-Ätzteil und dann komplett auf die Konsole 45 kleben.





52 Den Türgriff aus 1,5 mm Draht 90 anfertigen. Im Bereich des Griffs wird der Draht mit einem Hammer flachgeschlagen. Das andere Ende wird rechtwinklig abgebogen. Für den Griff ein Loch mit 2 mm durch den Türrahmen bohren. Das Türschild aufkleben und den Griff einkleben, die Scharniere auf den Türrahmen kleben.

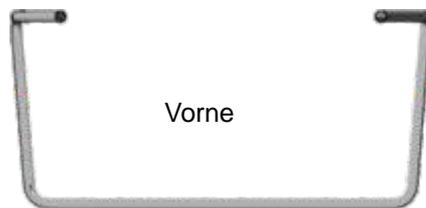
Über der Ablage 42 einen Bügel aus dem 1,5 mm Draht biegen und einkleben, die Motorsteuerung 81 ankleben. In das Steuerrad 93 einen Draht \varnothing 1,5 x 20 mm einkleben und durch die Konsole 44 + die Wand 40 stecken und verkleben, den Schriftzug Queen aufkleben.



53 Die Armlehnen werden aus 1,5 mm Draht 90 gebogen.



Seite



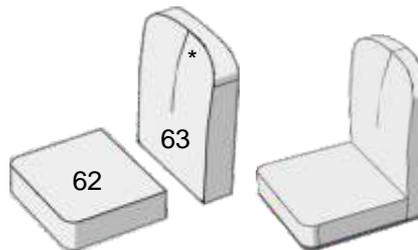
Vorne



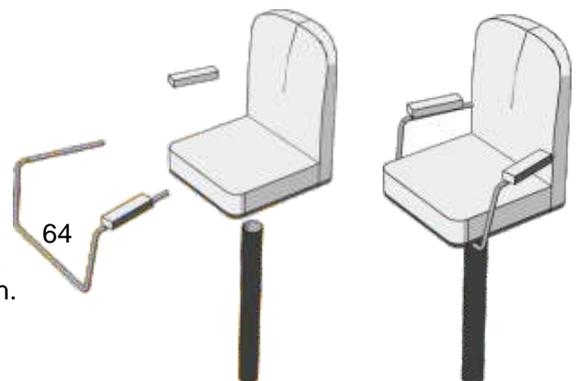
Draufsicht

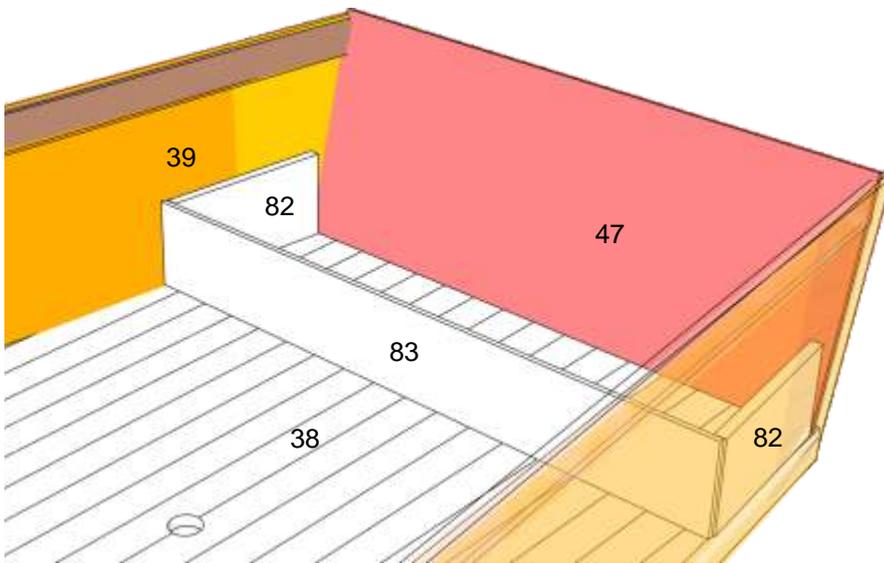
54

Die Oberseite des Rückenteiles 63 entsprechend runden. Die obere Hälfte * wird schalenförmig für den Rücken ausgeschliffen. Die Teile 62 + 63 verleimen, das hintere Rückenteil rund Schleifen und alle Kanten abrunden. Den rohbaufertigen Sitz grundieren und mit Granitlack lackieren. Dieser hat den Effekt eines Polsterbezugs. Die Armlehnen 64 aus \varnothing 1,5 mm Draht 90 biegen und ankleben. Die Armstützen aus Leisten 3 x 5 x 18 mm

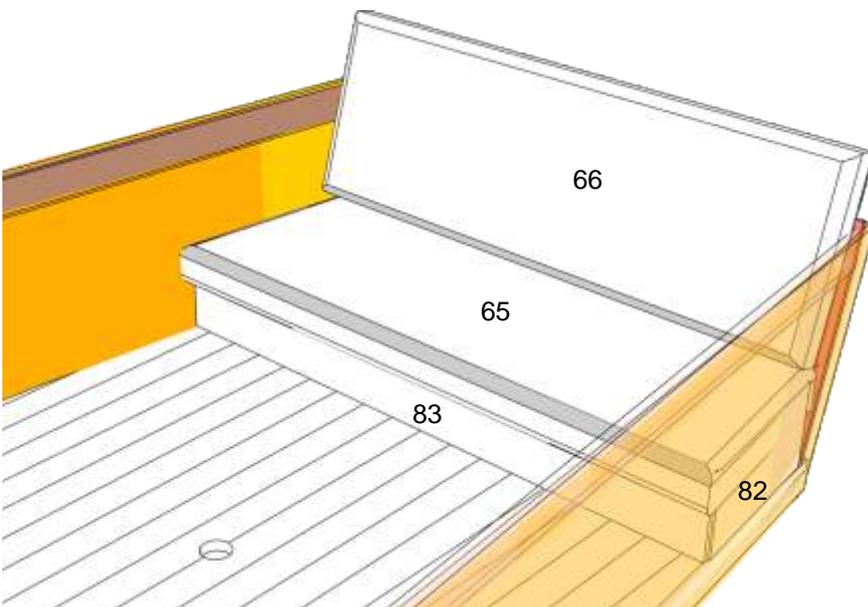


anfertigen, lackieren und aufkleben. Den fertigen Sitz auf den Fuß kleben, die Sitze in den Plichtboden einkleben.

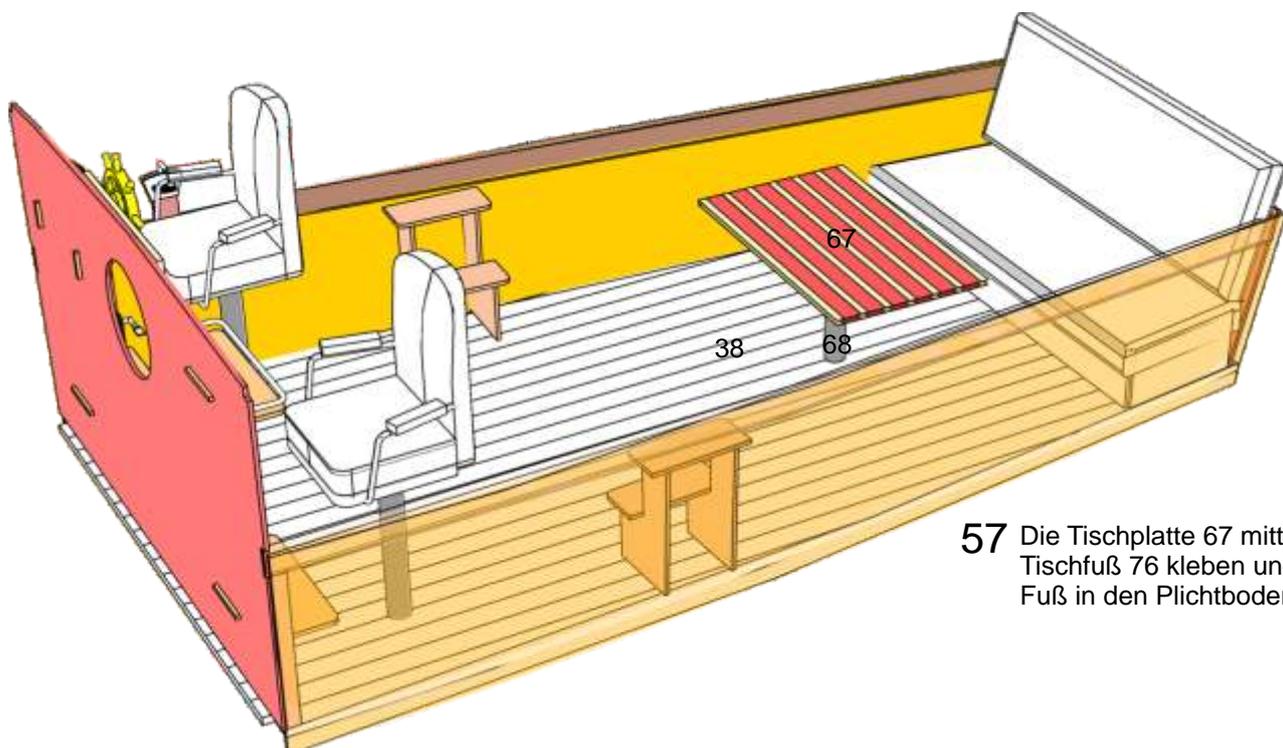




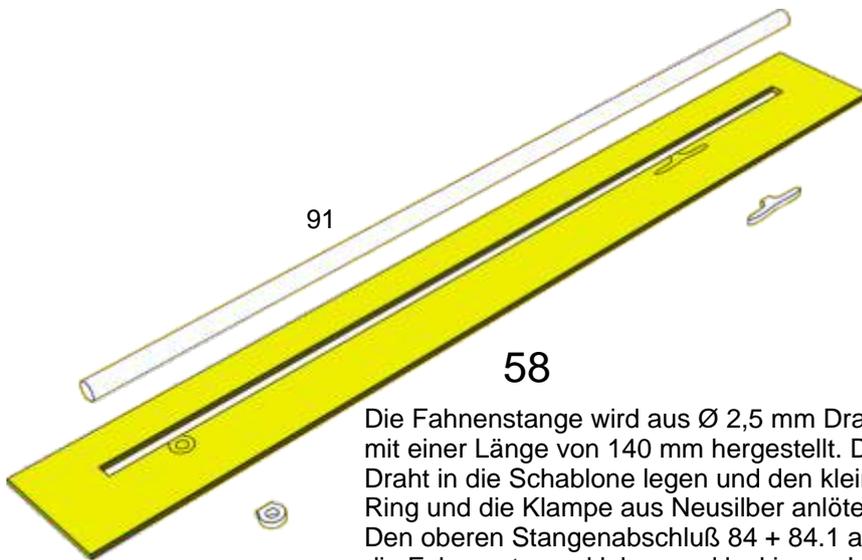
- 55** Die Teile 82 für den Bankunterbau an die Seiten 39 kleben.
Die Blende 83 wird oben mit den Teilen 82 bündig verklebt, es soll unten ein Spalt von ca. 1 mm Höhe freibleiben, damit eventuell eindringendes Wasser unter der Bank nach vorne laufen kann.



- 56** Die Bank und das Rückenteil 66 in der Breite einpassen. Alle Kanten abrunden und wie die Sitze lackieren. Die Bank 65 auf den Unterbau (aus den Teilen 15 + 83) kleben. Das Rückenteil 66 wird auf die Bank 65 und an die Rückwand 47 geklebt.



- 57** Die Tischplatte 67 mittig auf den Tischfuß 76 kleben und dann den Fuß in den Plichtboden 38 kleben.

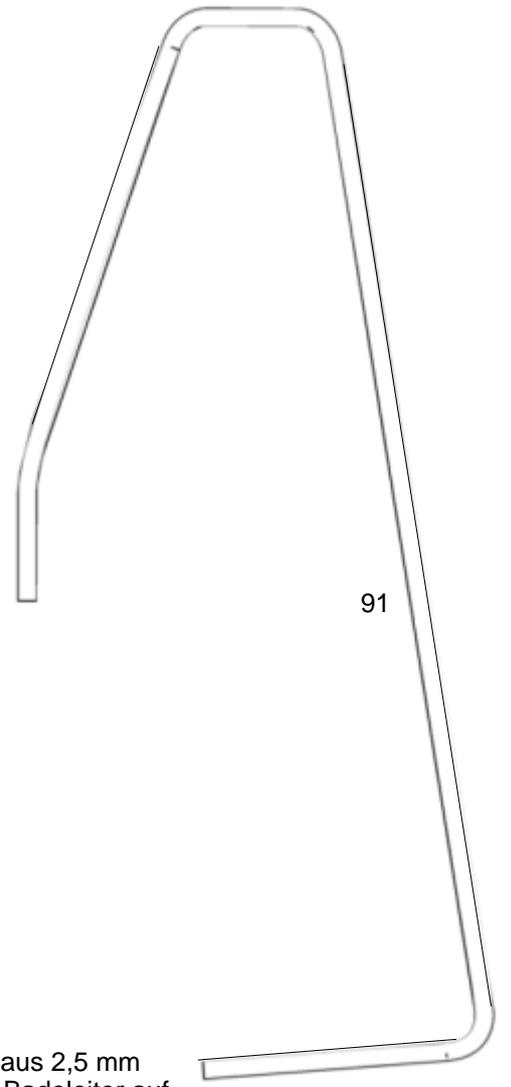
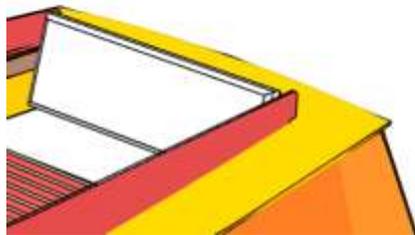


91

58

Die Fahnenstange wird aus $\varnothing 2,5$ mm Draht mit einer Länge von 140 mm hergestellt. Den Draht in die Schablone legen und den kleinen Ring und die Klampe aus Neusilber anlöten. Den oberen Stangenabschluß 84 + 84.1 auf die Fahnenstange kleben und lackieren. In das Deck ein Loch mit $\varnothing 2,5$ mm bohren. Auf die Fahnenstange eine Rosette aus Neusilber schieben, die Fahnenstange einkleben und die Rosette auf das Deck kleben.

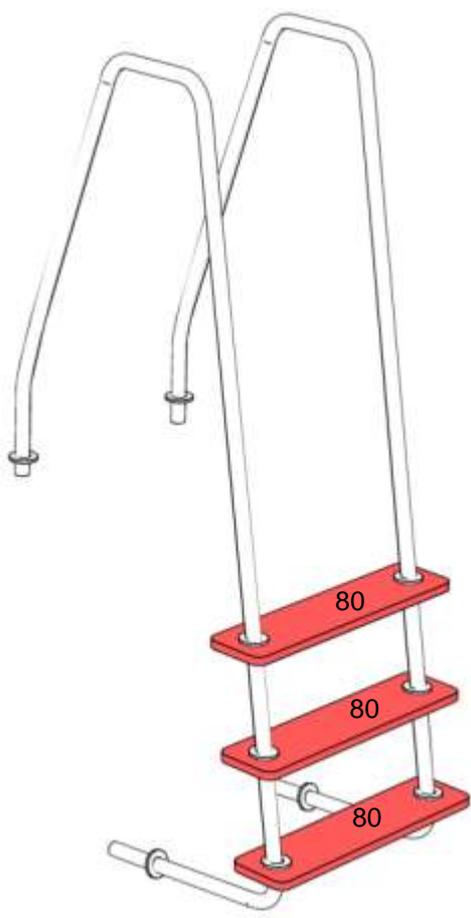
84 + 84.1



91

59

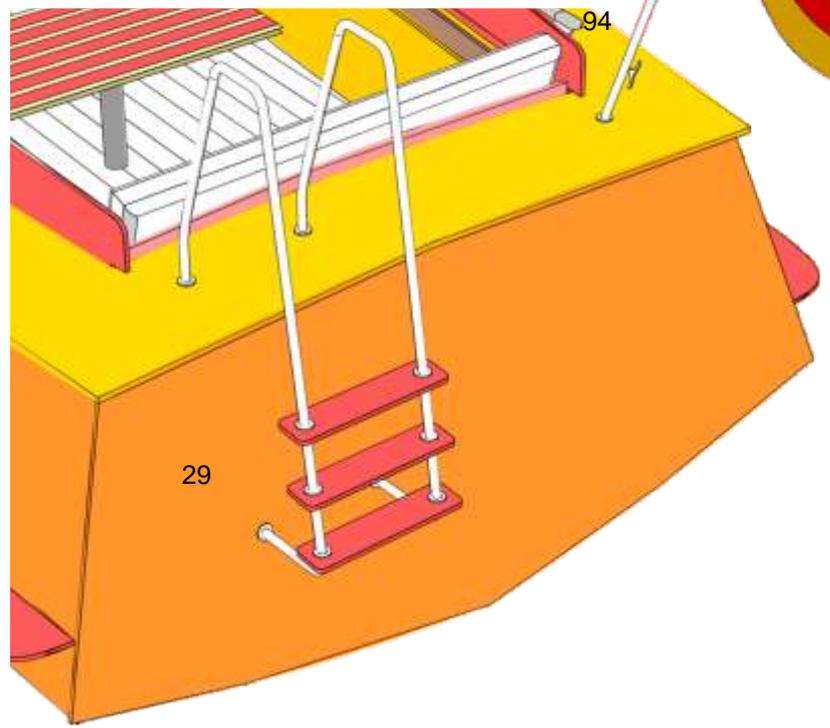
Die Drahtteile für die Badeleiter aus 2,5 mm Draht biegen. Eine Stufe 80 der Badeleiter auf das Deck legen und die Bohrungen markieren und mit 2,5 mm bohren. Auf die Drahtteile die Stufen und die Rosetten aus Neusilber stecken und Badeleiter in die Löcher des Decks stecken. Die Löcher am Spiegel 29 markieren, bohren und Leiter einkleben. Löcher für die Klampen 94 bohren und diese einkleben.



80

80

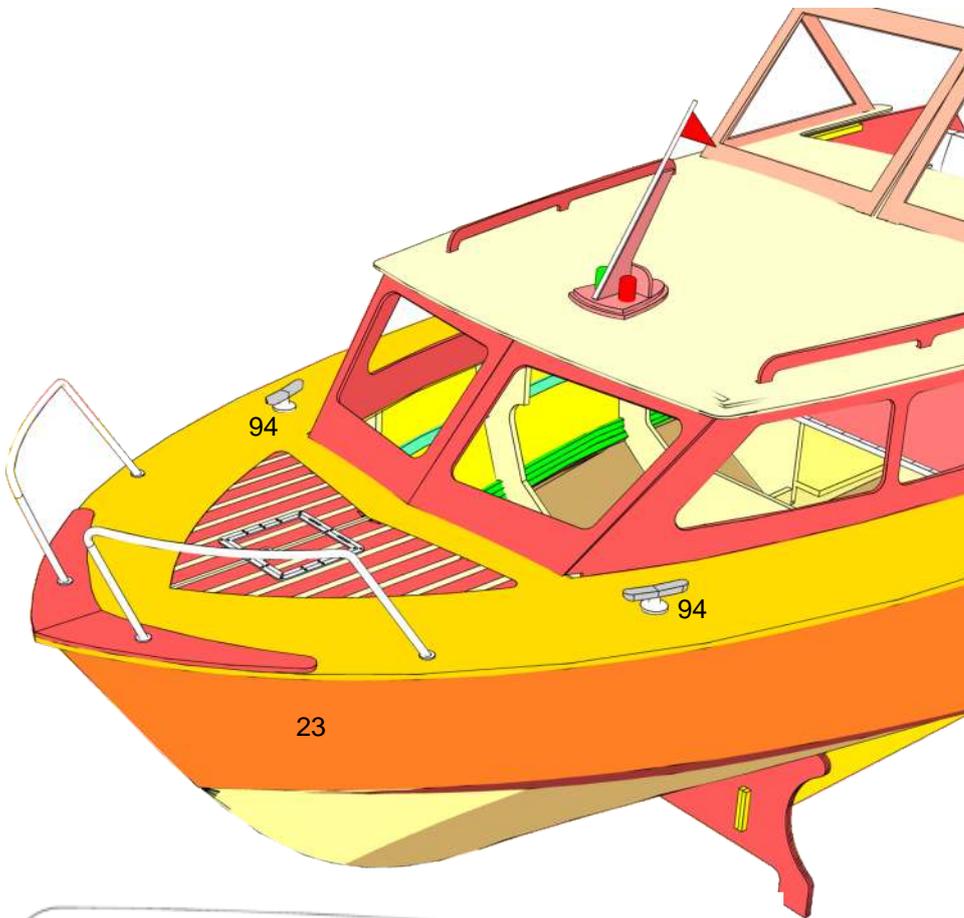
80



94

29

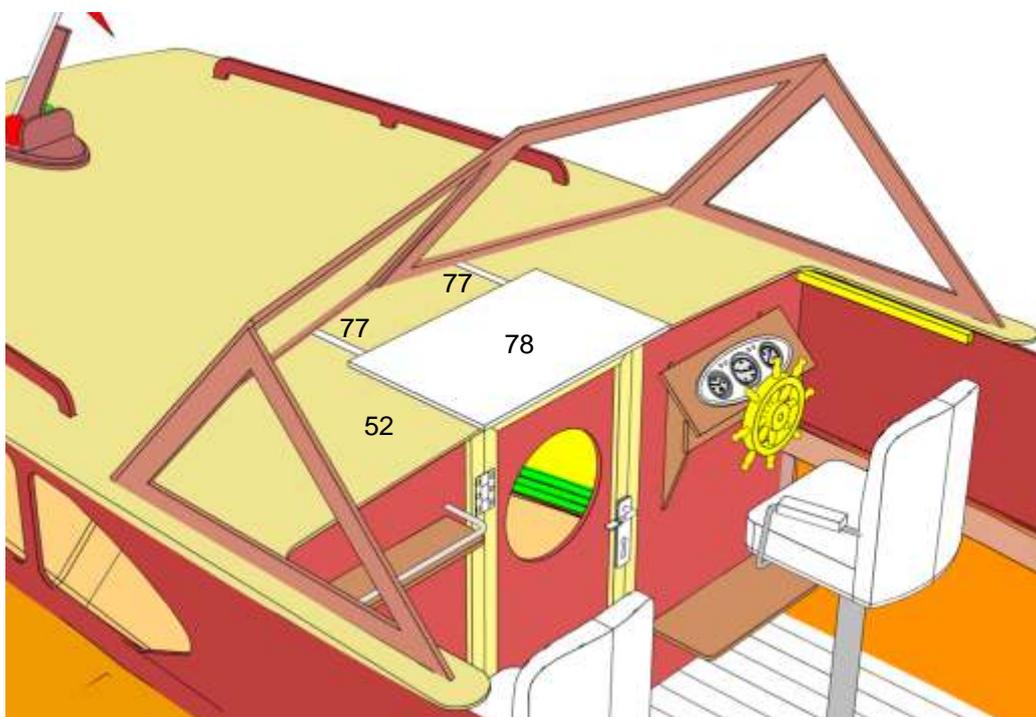
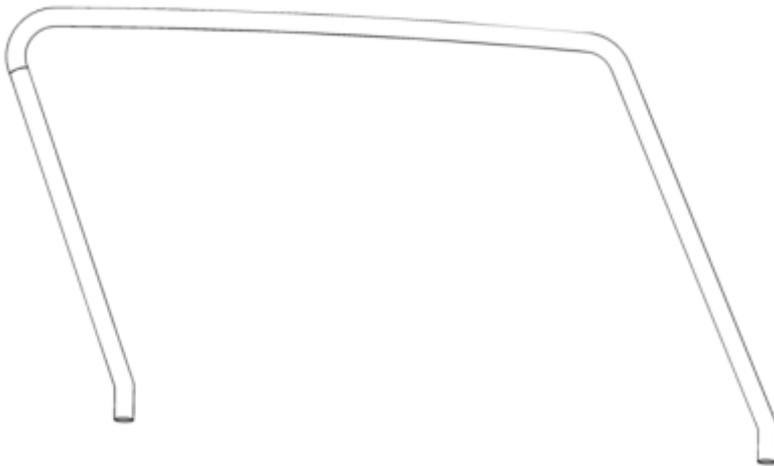




60

Die Stabantenne aus 1,5 mm Draht 80 mm lang auf die Antenne kleben. Den Wimpel ausschneiden zusammenklappen, verkleben und wasserfest lackieren. Löcher für die Klampen 102 bohren und diese einkleben. Die Einfassung für den Ankerkasten (Neusilber-Ätzteil) auf das Deck aufkleben.

Die Reling aus 2,5 mm Draht biegen, vorne in das Deck ein Loch bohren und die Reling einstecken, die hintere Bohrung markieren und bohren. Die Bohrungen schräg parallel zur Rumpfseite 23 vornehmen, damit die Reling nach außen hängt. Die Rosetten (Neusilber-Ätzteil) aufstecken und die Reling in das Deck kleben.



61

Auf das Dach 52 die Schienen 77 und darauf die Abdeckung 78 kleben.

Zum Schluss werden noch die Fenster mit einem glasklaren 2-Komponentenklebstoff eingeklebt und die Schriftzüge auf den Rumpf aufgebracht.

Teil--Nr	Bezeichnung	Material	Stück	Größe
0	Helling	Depron	1	3 mm Stanzteil
1	Spant	Sperrholz	1	3 mm
2	Spant	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
2.1	Spantverstärkung	Sperrholz	1	2 mm
3	Spant	Sperrholz	1	3 mm
4	Spant	Sperrholz	1	3 mm
5	Spant	Sperrholz	1	3 mm
6	Halb-Spant	Sperrholz	2	3 mm
7	Motor-Spant	Sperrholz	1	3 mm
8	Spant	Sperrholz	1	3 mm
9	Spant	Sperrholz	1	3 mm
10	Spant	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
10.1	Spantverstärkung	Sperrholz	1	2 mm
11	Spant	Sperrholz	1	3mm
12	Kiel vorne	Sperrholz	1	2 mm
13	Längsträger	Sperrholz	2	3 mm
14	Kiel hinten	Sperrholz	2	2 mm
15	Stütze	Sperrholz	1	3x26x100 mm
16	Rundungen Deckunterbau	Sperrholz	2	3 mm
17	Rumpfgurt	Kieferleiste	2	1,5x8x820 mm
18	Schablone	Sperrholz	1	3 mm
19	Stringer (Knick)	Kieferleiste	6	3x3x920 mm
20	Stringer (Seite)	Kieferleiste	2	3x5x940 mm
21	Stringer (Boden)	Kieferleiste	2	3x5x370 mm
22	Deckunterbau	Kieferleiste	2	5x5x820 mm
23	Rumpfseite	Mahagoni Abachi	2	
24	Rumpfboden	Sperrholz	2	1 mm
25	Spiegel	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
26	Bodenstringer	Linde Dreikantleiste	2	5x940 mm
27	Boots-Ständer vorne	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
28	Boots-Ständer hinten	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
29	Längsträger	Sperrholz	4	2 mm
30	Wellenrohr	Messing	1	7x345 mm
30.2	Welle	Edelstahl	1	4x380 mm
30.3	Stellring	Messing	1	4 mm
30.4	Mutter	Messing	1	M 4
30.5	Teflonring	Kunststoff	1	4x?? mm
31	Kiel	Sperrholz	1	3 mm
32	Deck	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
33	Bootsdeck	Mahagoni mit hell	1	1,5 mm
34	Aufdoppelung Deck	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
35	Seitenteil-Aufbau	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
36	Frontfenster-Aufbau	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
37	Anschlag-Plicht	Kieferleiste	2	5x5x480mm
38	Boden-Plicht	Sperrholz	1	3 mm
39	Seitenteil-Plicht	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
40	Kajütwand-Plicht	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
41	Fußstützen	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
42	Ablage	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
43	Konsole Seite	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
44	Konsole Front	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
45	Konsole Abdeckung	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
46	Anschlag Rückteil Plicht	Kiefer	1	3x3x160 mm
47	Rückteil-Plicht	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
48	Seitenteilverstärkung	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
49	Spant Dachträger	Sperrholz	1	3 mm
50	Spant Dachträger	Sperrholz	1	3 mm

Teil-Nr	Bezeichnung	Material	Stück	Größe
51	Dachlängsträger	Kieferleiste	2	3x3x310 mm
52	Dach	Sperrholz	1	1 mm
53	Seitenfenster	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
54	Frontfenster	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
55	Handläufe	Sperrholz Mahagoni	2	1,5 mm
56	Trägerplatte 1, Antenne	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
57	Trägerplatte 2, Antenne	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
58	Antenne	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
59	Rückwand, Antenne	Sperrholz Mahagoni	1	1,5 mm
60	Treppenwange	Sperrholz Mahagoni	4	1,5 mm
61	Treppenstufe	Sperrholz Mahagoni	4	1,5 mm
62	Sitz	Balsa	2	12x45x45 mm
63	Rücken	Balsa	2	12x45x60 mm
64	Fuß für Sitz	Alu	2	Ø 8 x 80 mm
65	Sitzbank	Balsa	1	12 x 60x175 mm
66	Rücken	Balsa	1	12x55 160 mm
67	Tischplatte	Bootsdeck	1	1,5x63x105 mm
68	Fuß (Tisch)	Alu	1	Ø 8x60 mm
69	Ruder-Rohr	Messing	1	Ø 7x50 mm
70	Ruder-Welle	Messing	1	Ø 3 x80 mm
71	Rudermittelteil	Sperrholz	1	3 mm
72	Ruderseitenteil	Sperrholz	2	1 mm
73	Ruderhalterung	Sperrholz	1	3 mm
74	Akkuauflage	Kieferleiste	2	5x5x540 mm
75	Rammschutz	Sperrholz-Mahagoni	2	1,5 mm
76	Türe	Sperrholz	1	2 mm
77	Schienen	Sperrholz-Mahagoni	2	1,5 mm
78	Abdeckplatte Türe	Sperrholz-Mahagoni	1	1,5 mm
79	Blende	Sperrholz-Mahagoni	2	1,5 mm
80	Stufen Badeleiter	Sperrholz-Mahagoni	3	1,5 mm
81	Motorsteuerung	Sperrholz-Mahagoni	1	1,5 mm
82	Bank-Unterbau	Sperrholz	2	3 mm
83	Bank-Blende	Sperrholz-Mahagoni	1	1,5 mm
84	Abschluss Fahnenstange	Sperrholz-Mahagoni	2	1,5 mm
85	RC-Einbau	Sperrholz	2	3 mm
86	Kupplungsbuchse	Messing	1	4/3,2 mm
87	Kupplungsbuchse	Messing	1	4/5,1 mm
88	Ruderhorn	Alu	1	Fertigteil
89	Sicherungsclip	Kunststoff	2	7489/07
90	Draht	Neusilber	1	Ø 1,5x 500 mm
91	Draht	Neusilber	1+1	Ø 2,5x1000 + 500 mm
92	Ätzteile	Neusilber	1	Fertigteil
93	Stuerrad	Metall	1	Best.-Nr.5655/25
94	Klampen	Metall	4	Best.-Nr.5400/14
95	Fenster	Kunststoff	2	Sätze Stanzteile
96	Schriftzug	Folie	1	Fertigteil



